

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 78 (1960)  
**Heft:** 174

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sono- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 174 Bern, Donnerstag 28. Juli 1960

78. Jahrgang — 78<sup>e</sup> année

Berne, jeudi 28 juillet 1960 N° 174

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21880  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50;  
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21880  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 cl. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cl. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

## Inhalt — Sommaire — Sommario

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 181323-181344.  
Bilanzen. Bilanci.  
Kieswerk Aymonod, Hunziker AG., Muttetz (BL).  
Roccon Holding AG., Zürich 1.  
Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Schuhmachergewerbe. — Requête concernant la convention collective nationale des cordonniers. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio.  
Houillet et Cokes, Société Anonyme, Siège social: Genève.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Pakistan: Einfuhrvorschriften. — Prescriptions d'importation.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namens-Schuldbrief d.d. 29. August 1938 per Fr. 1100, haftend auf IR Hägglingen Nr. 2435, auf die Aargauische Hypothekenbank Wohlten als Gläubigerin und den am 4. September 1959 verstorbenen Schmid Josef, geb. 1888, gew. Landwirt, von und in Hägglingen wohnhaft gewesen, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 30. Juli 1961 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 977 OR kraftlos erklärt würde. (446<sup>1</sup>)

Bremgarten, den 30. Juni 1960.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst: 25 Namenaktien der Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen. Nrn. 9586, 9587, 9588, 9589, 9590, 28601, 28602, 28603, 28604, 28605, 28606, 28607, 28608, 28609, 28610, 28611, 28612, 28613, 28614, 28615, 28616, 28617, 28618, 28619, 28620, alle lautend auf Emil Haab, Höhenweg 19, Zürich, nebst Coupons Nr. 40 bis 46 der Geschäftsjahre 1942 bis 1948.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieser Titel und Coupons wird aufgefordert, diese innert eines Jahres, vom 28. Juli 1960 an gerechnet, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Schaffhausen, den 26. Juli 1960. (89<sup>61</sup>)

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

Die beschlossene Liquidation der Genossenschaft Baukraftwerk Klusi, Erlensbach, erfordert den Rückzug sämtlicher ausgestellten Zertifikate und Anteilscheine. Bei diesem Anlass hat es sich gezeigt, dass folgende Zertifikate und Anteilscheine verloren gegangen sind, resp. vermisst werden:

#### A. Zertifikate:

- Fr. 5000.— Schär Fritz, Käser, Oberözn,
- 2 Zertifikate von Fr. 1000.— Ihly August, Neufeldstrasse 122, Bern,
- 2 Zertifikate von Fr. 1000.— Marti Fritz, Port bei Nidau,
- 1 Zertifikat von Fr. 1000.— Schlappi Chr., Lenk i. S.

#### B. Anteilscheine von Fr. 200.—:

Nr. 658	159	216	461	100	816
99	161	224	485	180	711
179	174	283	521	339	736
338	176	289	523	747	784
746	195	317	561	660	1481
1	197	341	568	624	790
30	211	340	614	636	ohne Nr.
87	212	400	836	639	Dr. A. Thalman,
156	213	420	659	642	Luzern (Inh.)

Allfällige Inhaber, resp. Besitzer von vorerwähnten Zertifikaten und Anteilscheinen, werden aufgefordert, solche Papiere binnen Jahresfrist von der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, dem Richteramt Niedersimmmental in Wimmis vorzulegen, ansonst sie gemäss Artikel 974 ff. OR kraftlos erklärt werden. (448<sup>1</sup>)

Wimmis, 22. Juli 1960.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmmental:  
A. Ott.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 7500.—, vom 15. April 1917, lastend auf Grundbuch Zuchwil Nr. 775, im IV. Rang, zu Gunsten von Gottfried Ingold, Ernst, von Heimenhausen, Malermeister, Bern, nun dessen Erben, heutige Grundstückseigentümer: Karl Fuhrmann, Metzgermeister, und Paul Blumenstein, Elektrotechniker, beide in Huttwil, Miteigentümer je zur Hälfte, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Unterzeichnerten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (89<sup>61</sup>)

Solothurn, den 26. Juli 1960.

Der Amtsgerichtspräsident  
von Buehleggberg-Kriegstetten:  
Dr. Rud. Gassmann.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auftrag der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, vom 11. Januar 1923, lautend auf Jakob Kuesser, geb. 1895, von und in Unterengstringen, urspr. lastend im zweiten, jetzt im dritten Rang auf der Liegenschaft Parzelle Grundprotokoll Weinigen Bd. 18, pg. 274, Tagebuch L 1923 Nr. 16, Pfandtitelverz. Nr. 10, Gesch. Prot. A, Bd. 2, pg. 316, Nr. 255, bzw. nunmehr Parzelle 2991, Plan 62 (Grundbuchamt Hönegg-Zürich).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (42<sup>1</sup>)

Zürich, den 14. November 1959.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

### Kraftloserklärungen — Annulations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 16. Juli 1960 den nachstehend aufgeführten Schuldbrief als kraftlos erklärt: Schuldbrief von Fr. 1000 (ursprüngliche Schuld und Pfandsumme Fr. 3500), datiert 17. Juli 1928, eingetragen Grundprotokoll Grüningen Bd. 49, Seite 273, ursprünglich lautend auf Karl Gassert, geb. 1876, Autospengler, Itzikon-Grüningen, seit 1949 auf Emma Pauline Steiner-Gröbli, heutige Schuldnerin und Pfandfidejumentärin: Frau Johanna Haeseli-Stadler, geb. 1897, wohnhaft in Itzikon-Grüningen, haftend im II. Rang mit Fr. 4000 Kapitalvorgang auf dem Wohnhaus Assek. Nr. 32 (heute Nr. 691) mit Garten in Itzikon-Grüningen; ausgestellt zu Gunsten des Inhabers; letztbekannter Inhaber: C. Müller-Munz in Zürich. (450)

Hinwil, den 26. Juli 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,  
der a.o. Substitut des Gerichtsschreibers:  
Dr. Brauchli.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, den vermissten Inhaber-Schuldbrief von Fr. 15 000, datiert 28. April 1955, lautend ursprünglich auf Hans Ulrich Egli, geb. 1918, von Zürich, Kaufmann, Dorfstrasse 107, Thalwil (heutiger Schuldner und Pfandfidejumentär: Georg Kühne, geb. 1920, von Kaltbrunn (St. Gallen), wohnhaft Idastrasse 3, Zürich; heutiger Gläubiger: Dr. Ernst Heinrich Egli, geb. 1915, von Zürich und Küssnacht (Zürich), Rechtsberater, Neuhausstrasse 36, Uitikon a/A.), lastend an zweiter Pfandstelle auf einem Wohnhaus mit Laube in Hettlingen, Assek. Nr. 118, sowie ca. 490 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Grundprotokoll Hettlingen Bd. 13, Seite 435), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet.

Winterthur, den 26. Juli 1960. (451)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
der Gerichtsschreiber: i.V. W. Baumann.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, den vermissten Inhaber-Schuldbrief von Fr. 12 000, datiert 4. Mai 1932, lautend ursprünglich auf Heinrich Kläui, geb. 1905, Dreher, von Winterthur, wohnhaft Reutlingen-Winterthur (heutige Schuldner und Pfandfidejumentär: Erben-Gemeinschaft des am 21. März 1951 verstorbenen Heinrich Roost-Schwyn, vertreten durch Richard Roost-Huber, Stationsstrasse 73, Seuzach; letztbekannte Gläubigerin und Inhaberin: Erben-Gemeinschaft und Frau Wwe. Emma Egger, Niederfeld, Stein a/Rh.), lastend im 2. Rang nach Reduktion des Kapitalvorganges von Fr. 13 100 auf Fr. 10 700 vom 2. August 1941 auf einem Wohnhaus mit 1 a 49 m<sup>2</sup> Grundfläche, Hofraum und Garten im Unterdorf, Reutlingen-Winterthur, Kat. Nr. 352, Plan 5, sowie 6 a 78 m<sup>2</sup> Garten, Baumgarten und Wiesen im Unterdorf, Kat. Nr. 331, Plan 5, 15 a 58 m<sup>2</sup> Acker und Wiesen im Grund, Kat. Nr. 2912, Plan 9 (Grundprotokoll Oberwinterthur Ausg. Bd. 32, Seite 316/7), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (452)

Winterthur, den 26. Juli 1960.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
der Gerichtsschreiber: i.V. W. Baumann.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

8. Juni 1960. Waren aller Art.

Albert L. Wendel, in Zürich (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1958, Seite 568), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1959 an die «Albert L. Wendel AG», in Zürich, erloschen.

8. Juni 1960. Kunststoffe.

Albert L. Wendel AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Kunststoffen. Sie kann sich an gleichen oder verwandten Unternehmen beteiligen, sowie alle Geschäfte eingehen, die damit im Zusammenhang stehen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Albert L. Wendel», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1959, nach der die Aktiven Fr. 803 234.87 und die Passiven Fr. 709 799.15 betragen, zum Preise von Fr. 93 435.72, von dem Fr. 93 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Leo Wendel, von Kün ten (Aargau), in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Eugen Rohner, von Walzenhausen, in Wettlingen (Aargau), als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Hönggerstrasse 53, in Zürich 10.

1. Juli 1960.

Braunviehzucht-Genossenschaft Dinhard und Umgebung, in Dinhard. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. März 1960 eine Genossenschaft, die die Förderung der Braunviehzucht zum Zwecke hat. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift. Es sind dies: Werner Näf, von und in Dinhard, Präsident; Hans Sollberger, von Herzogbuchsee, in Dinhard, Vizepräsident; Alois Bertsch, von Flums (St. Gallen), in Rickenbach, Aktuar, und Willy Hohl, von Heiden, in Dinhard, Quästor.

22. Juli 1960.

Neuer Buch- und Pressevertrieb A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1959, Seite 360). Die Generalversammlung vom 12. Mai 1960 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 45 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 95 000 erhöht worden. Es zerfällt in 95 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Neu wurden in den Verwaltungen gewählt: Helmut Kindler, deutscher Staatsangehöriger, in Brissago (Tessin), mit Einzelunterschrift, und Eva Töndury, von S-chanf (Graubünden), in Zürich, ohne Zeichnungsbefugnis. Dr. Gian Robert Töndury, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident; er führt weiter Einzelunterschrift.

22. Juli 1960.

Zürcher Kantonalbank (Banque Cantonale de Zurich) (Banca Cantonale di Zurigo), in Zürich 1, staatliches Bankinstitut (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1960, Seite 1793). Die Unterschrift von Edwin Gallmann sowie die Prokuren von Ernst König, Paul Bodmer und Walter Saameli sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an: Dr. Fritz Fuchs, von Thusis, in Küsnacht (Zürich), und Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, an Gottfried Meier, von und in Winterthur.

22. Juli 1960.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1958, Seite 146),  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1960, Seite 539), staatliches Bankinstitut, mit Hauptsitz in Zürich 1.

Die Unterschrift von Edwin Gallmann und die Prokura von Ernst König sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien für diese beiden Filialen wurde erteilt an Dr. Fritz Fuchs, von Thusis (Graubünden), in Küsnacht (Zürich).

22. Juli 1960.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern a.A., in Affoltern a.A. (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen, in Andelfingen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma, in Bauma (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bülach, in Bülach (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti, in Rüti (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Uster, in Uster (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87);  
Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1956, Seite 87), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Die Unterschrift von Edwin Gallmann und die Prokura von Ernst König sind erloschen. Einzelunterschrift für diese Filialen wurde erteilt an Dr. Fritz Fuchs, von Thusis (Graubünden), in Küsnacht (Zürich).

22. Juli 1960. Eisen, Stahl usw.

Kägi & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1954, Seite 2737), Eisen, Stahl usw. Die Prokura von Walter Meyer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an den Kommanditär Walter Kägi und an Ernst Hug, von Kriens (Luzern), in Winterthur.

22. Juli 1960. Radioapparate usw.

Max Biel, in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1958, Seite 821), Handel mit Radioapparaten usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 12. Mai 1960 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

22. Juli 1960. Pharmazeutische Produkte usw.

Interates A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Juli 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, den An- und den Verkauf und den Import und den Export von Pharmazeutika und Chemikalien sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern diese alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Louis Fuchs, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Sternenstrasse 6, in Zürich 2 (bei Louis Fuchs).

22. Juli 1960. Artilleristische Flugabwehr usw.

Contraves A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1960, Seite 922), wissenschaftliche Forschung und technische Entwicklung auf dem Gebiete der artilleristischen Flugabwehr usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Rudolf Schlatter, von St. Gallen, in Kloten; René Monti, von Vezio (Tessin), in Zürich; Arthur Girsberger, von Unterstammheim, in Opfikon, und Dr. Alberto Ghenzi, von Arzo (Tessin), in Zürich.

22. Juli 1960. Haushaltneuheiten usw.

Novoprix Versand AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1105), Versand von Gebrauchsartikeln aller Art, insbesondere von Neuheiten und elektrischen Apparaten für den Haushaltbedarf usw. Die Prokura von Friedrich Merz ist erloschen.

22. Juli 1960.

Landert-Motoren A.G., in Bülach (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1959, Seite 234), Fabrikation und Reparatur von und Handel mit elektrischen Motoren und Maschinen usw. Infolge behördlicher Aenderung lautet die Adresse der Firma nun Unterweg 14.

22. Juli 1960. Ofenbau, Heizungsanlagen.

O. Züllig & Co., in Bülach, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1957, Seite 2257), Ofenbau; Ausföhrung von Heizungs- und Kochherd-Anlagen usw. Das Haus an der Rössligasse, in dem sich das Geschäft befindet, hat die Nummer 1 erhalten.

22. Juli 1960. Treuhandstelle für Versicherungen usw.

Wäckerlin & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1957, Seite 1409), Versicherungs-Treuhandstelle, Revision von Versicherungsverträgen jeder Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Alfred Escher-Strasse 36, in Zürich 2.

22. Juli 1960. Sägen, Werkzeuge.

Lennartz & Co., in Bülach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1958, Seite 315), Sägen-, Maschinenmesser- und Werkzeugfabrik. Das Haus an der Sollstrasse, in dem sich das Geschäft befindet, hat die Nummer 37 erhalten.

22. Juli 1960. Bierdepot, Restaurant usw.

Fritz Lieb, zur Waag, in Bülach (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 331), Bierdepot, Brückenwaage und Restaurant. Geschäftsdomizil: Kasernenstrasse 11.

22. Juli 1960. Sportartikel, Textilien.

Arthur Amrhein, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2929), Handel mit Sportartikeln und Textilwaren. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. Juli 1960.

Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich (Fabrique Suisse de Wagons et d'Ascenseurs S.A. Schlieren-Zürich) (Swiss Car & Elevator Manufacturing Corp. Ltd. Schlieren-Zürich), in Schlieren (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1960, Seite 2166). Karl Fuchsli ist nicht mehr Direktionspräsident; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

22. Juli 1960. Chemische Erzeugnisse usw.

Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1959, Seite 2550), Herstellung und Vertrieb von chemischen Erzeugnissen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Gaston Matthys, von Schangnau (Bern), in Zürich, und Max Beyer, von Arbon, in Opfikon.

22. Juli 1960.

Autocredit & Handels A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1950, Seite 1370). Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt: Walter Flück, von und in Adliswil.

22. Juli 1960. Feinmechanische Erzeugnisse usw.

Aktiengesellschaft Zeiss Ikon Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1959, Seite 991), Vertrieb von feinmechanischen, optischen und photochemischen Erzeugnissen usw. Die im Handelsregister nicht eingetragene Unterschrift von Hans Gallmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, ist erloschen.

22. Juli 1960.

Bau- und Siedlungsgenossenschaft Vitasana, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1949, Seite 3306). Die Unterschriften von Fritz Haug und Christian Bleuer sind erloschen. Neu ist als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt worden: Fritz Kuttruff, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar, Kassier oder Geschäftsführer Kollektivunterschrift.

22. Juli 1960. Bureaumaschinen usw.

Fritz Schumacher & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1959, Seite 2334), Bureaumaschinen usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Ernst Otto Kubli, von Elm (Glarus) und Zürich, in Zürich.

22. Juli 1960. Wein.

Rudolf Weber, z. Krone, in Russikon (SHAB. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2133), Weinhandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Juli 1960. Maschinen für die Schweissttechnik. Soudag AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Juli 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Maschinen und Zubehör für die Schweissttechnik sowie Handel mit Waren aller Art. Sie kann sich an andern Unternehmen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen wie auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Werner Hagenbucher sen., von Winterthur, in Zürich. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt Werner Hagenbucher jun., von Winterthur, in Zumikon. Geschäftsdomizil: Friesstrasse 17 b, in Zürich 11.

**Bern - Berne - Berna**  
*Bureau Belp (Bezirk Seftigen)*

22. Juli 1960. Käseereignossenschaft Kaufdorf-Gelterfingen, in Kaufdorf (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1952, Seite 2241). Die Unterschriften von Ernst Schären und Fritz Messerli sind erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident Fritz Bigler, von Worb, in Gelterfingen und als Vizepräsident und Kassier Ernst Schlechter, von Rüeggisberg, in Kaufdorf; Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Juli 1960. Landwirtschaftliche Genossenschaft Gelterfingen-Kaufdorf und Umgebung, in Gelterfingen (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1947, Seite 2040). Die Unterschrift von Fritz Wytttenbach ist erloschen. Es wurde als neuer Sekretär gewählt: Arnold Sieber, von Büren zum Hof, in Gelterfingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär zu zweien.

**Bureau Bern**

21. Juli 1960. Bauunternehmung. Ryser & Co., in Bern, Bauunternehmung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 110). Die Prokura von Margaretha Haessig ist erloschen.

21. Juli 1960. Lebensmittel, Merceriewaren. Fritz Pulfer, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Pulfer, von Rüeggisberg, in Bern. Handel mit Lebensmitteln und Merceriewaren. Muesmattstrasse 39.

21. Juli 1960. Kolonialwaren usw. H. Oesch, in Bern, Kolonialwaren, Früchte und Gemüse (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1943, Seite 130). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. Juli 1960. Isoliermaterialien usw. C. Gartenmann & Cie. A.G., in Bern (SHAB. Nr. 10 vom 15. Januar 1959, Seite 133). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Juli 1960 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt nun die Fabrikation von und den Handel mit Isoliermaterialien und andern Materialien für das Baugewerbe sowie den Handel mit Waren verschiedener Art. Die Prokura von Rosa Mina Brand ist erloschen. Zeno Blöchliger führt an Stelle der Kollektivprokura nun Einzelprokura, weiterhin nur für die Hauptniederlassung Bern.

22. Juli 1960. «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1958, Seite 3490). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Manuel Spreng, der Generaldirektor mit Einzelunterschrift bleibt, sowie Dr. Hanns Spreng und Ruth Spreng-Zweifel, beide von Graben, in Bern, diese beiden ohne Unterschrift.

22. Juli 1960. Verband des schweizerischen Spirituosen-gewerbes (Société Suisse des Liquoristes), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1954, Seite 1838). In der Generalversammlung vom 28. Mai 1960 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung. Die Unterschrift von Jakob Schmid ist erloschen. Als neuer Zentralkassier wurde in den Zentralvorstand gewählt: Eugène Schmid, von Genf, in Cologny. Der Zentralpräsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Zentralsekretär oder dem Aktuar oder dem Kassier.

**Bureau Nidau**

20. Juli 1960. Technische Apparate. «Procanal» A. Dutoit, bisher in Ipsach, Handel mit technischen Apparaten (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1958, Seite 798). Der Inhaber hat Geschäftssitz und Wohnsitz nach Nidau verlegt. Bürgerallee 41.

**Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)**

23. Juli 1960. Tabakwaren. Kost & Co. A.G. (Kost & Cie S.A.), in Münsingen, Fabrikation von Tabakwaren und Handel mit Tabak und Tabakwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1954, Seite 2659). Wilhelm Kuhn ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

23. Juli 1960. Beteiligungen. Ursina A.G. (Oursina S.A.), in Konolfingen, Beteiligung bei Unternehmen der Milchindustrie und der Nahrungsmittelbranche (SHAB. Nr. 104 vom 8. Mai 1959, Seite 1306). Hans C. Naegeli, von Kilchberg (Zürich), in Küssnacht (Zürich), wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

**Bureau Thun**

20. Juli 1960. Wohnbaugenossenschaft Alpenblick, Thun, in Thun (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1953, Seite 2306). Zum Vizepräsidenten wurde Albert Hadorn, von Forst, in Thun, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten, dem Sekretär oder dem Kassier.

22. Juli 1960. Drogerie Mey, in Heimberg. Inhaber der Firma ist Viktor Mey, von Röttenbach i. E., in Heimberg. Betrieb einer Drogerie. Thunstrasse 8.

**Luzern - Lucerne - Lucerna**

18. Juli 1960. Spenglerei, Haushaltartikel. Hodel-Schwegler, in Zell. Inhaber dieser Firma ist Alfred Hodel-Schwegler, von und in Zell. Spenglerei; Sanitäre Installationen; Handel mit Haushaltartikeln.

23. Juli 1960. Verwaltungen, Beteiligungen.

Hypotag A.G., in Luzern, Verwaltung und Beteiligung irgendwelcher Art (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1959, Seite 3287). Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1960 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern (bisher 1 bis 3). Jakob Geisser und Dr. Paul Neidhart sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Leo E. Zwimpfer, von Luzern und Entlebuch, in Entlebuch; Mitglieder sind Beardo Medici (bisher); Hans Hunziker, von Staffebach (Aargau), in Hergiswil (Nidwalden); Bruno Negri, von Trimbach, in Zofingen; Hans Widmer, von Oftringen, in Zofingen, und Walter Thommen, von Buckten, in Olten-Trimbach. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Hirschengraben 19 (beim Präsidenten).

23. Juli 1960. Holzbau usw. K. Dubach & Söhne, in Hüswil, Gemeinde Zell. Unter dieser Firma besteht zwischen Kaspar Dubach Vater, Kaspar Dubach jun. und Josef Dubach, alle von und wohnhaft in der Gemeinde Zell, eine Kollektivgesellschaft, die mit dem Tag des Handelsregistereintrages beginnt. Holzbau, Zimmerei und Sägerei. Hüswil.

23. Juli 1960. Hotel. Hugo Stauh, in Luzern, Hotel Schlüssel (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1954, Seite 1413). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Juli 1960. Elektrische Installationen usw. II. Heiniger, El. Anlagen, in Hüswil, Gemeinde Zell. Inhaber dieser Firma ist Hans Heiniger-Iff, von Eriswil (Bern), in Hüswil, Gemeinde Zell. Elektrische Installationen und Betrieb eines Elektrizitätswerkes.

23. Juli 1960. Bäckerei. L. Bächler, in Rain, Bäckerei (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1674). Diese Firma wird gemäss Art. 68 HRV. infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

23. Juli 1960. Metzgerei, Viehhandel. Jb. Dall, in Rain, Metzgerei und Viehhandel (SHAB. Nr. 300 vom 21. Dezember 1944, Seite 2810). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

23. Juli 1960. Liegenschaften. Kurt Wüest, Liegenschaftsvermittlung, in Menznau. Inhaber dieser Firma ist Kurt Wüest, von und in Menznau. Liegenschaftsvermittlung (Kauf, Verkauf und Tausch).

**Uri - Uri - Uri**

22. Juli 1960. Skilift Winterhorn A.G., in Hospenthal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. Juni 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und Betrieb von Transportanlagen im Gebiet des Winterhorns mit allen dazugehörigen Anlagen und andern Nebenbetrieben. Das Grundkapital beträgt Fr. 275 000, eingeteilt in 550 Inhaberaktien zu Fr. 500; es ist mit Fr. 137 500 einbezahlt. Die Bekanntmachungen und Einladungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Uri. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Max Melotti, von Andermatt, in Hospenthal, Präsident; Karl Brändle, von Arbon, in Herrliberg (Zürich), Vizepräsident; Paul Kühling, von Basel, in Wettingen, Aktuar; Eduard Meyer, von Andermatt, in Hospenthal, und Hans Wenzin, von Disentis, in Hospenthal. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Domizil: Gotthardstrasse (bei Präsident Melotti).

**Zug - Zoug - Zugo**

22. Juli 1960. Beteiligungen usw. Cameron AG, in Zug, Beteiligungen an und Leistung von Diensten für andere Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1960, Seite 1435). Es wurden ernannt: Zum Direktor Wilson M. Compton jun., amerikanischer Staatsangehöriger, in Morristown (New Jersey, USA); zum Vizedirektor Eugene J. Ward, amerikanischer Staatsangehöriger, in Chatham (New Jersey, USA), und zum Prokuristen A. Kendrick Barber, amerikanischer Staatsangehöriger, in Morristown (New Jersey, USA). Sie zeichnen zu zweien mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates.

**Solothurn - Soleure - Soletta**

**Bureau Grenchen-Bettlach**

22. Juli 1960. Uhrensteine usw. Sandoz & Guerne, in Grenchen. Ami Sandoz, von Le Locle und Solothurn, in Grenchen, und Albert Guerne, von Tavannes, in Grenchen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1960 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift, Einpressen und Einpassen von Steinen für die Uhrenindustrie, die Bijouteriebranche und für die technische Industrie. Niklaus Wengistrasse 51.

**Bureau Thierstein**

20. Juli 1960. Meltinger Mineral- & Heilquellen A.G. (Sources minérales et médicinales Meltingen S.A.), in Meltingen (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1959, Seite 279). Jules Zeier, von Basel und Aesch (Luzern), in Meltingen, ist in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er bleibt Geschäftsführer und zeichnet nach wie vor kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

**Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città**

19. Juli 1960. Autotransporte. Christen & Hostettler, Zweigniederlassung in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1958, Seite 2399), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Lyss. Neues Domizil: Reinacherstrasse 106.

19. Juli 1960. Heizungen. Bauknecht & Loll, Inh. Bauknecht, in Basel, Installation von Heizungen usw. (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1958, Seite 2249). Ueber den Inhaber der Einzelfirma, Albert Eugen Bauknecht-Brunner, wurde am 30. Juni 1960 der Konkurs erkannt.

19. Juli 1960. Camionnage. A. Koenig, in Basel, Camionnage und Spedition (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1940, Seite 1630). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Juli 1960. Camionnage.  
E. Koenig, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Emma Koenig-Imhof, von und in Basel. Camionnage und Spedition. Im Margarethenletten Nr. 1.

19. Juli 1960.  
Ingenieurbureau A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt A.G. (Bureau d'ingénieur A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1958, Seite 2628). Prokura wurde erteilt an Gottlieb Spahn, von Dachsen, in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Malzgasse 32.

19. Juli 1960.  
Kunststoffboiler A.G., in Basel (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1959, Seite 2552). Infolge Widerrufs vom 23. Juni 1960 wird der Konkursvermerk aufgehoben; der frühere Eintrag besteht weiter. Aus dem Verwaltungsrat ist Helen Debrunner ausgeschieden. Ihre Unterschrift und die Prokura des Heinz Morand sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Reinhold Steiner, von Liesberg, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

19. Juli 1960.  
Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft (Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères) (Società anonima internazionale di Trasporti fratelli Gondrand), in Basel (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1960, Seite 829). Prokura wurde erteilt an Hans Handschin, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien für den Hauptsitz.

19. Juli 1960.  
Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand Aktiengesellschaft Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1960, Seite 829), mit Hauptsitz in Basel. Zum Direktor wurde ernannt der Vizedirektor Max Jutzeler. Er führt Einzelunterschrift.

19. Juli 1960.  
Privatbank Basel A.G. (Banque Privée de Bâle S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1960, Seite 740). In der Generalversammlung vom 2. Juli 1960 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 600 000 wurde durch Ausgabe von 400 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Prokura wurde erteilt an Bruno Sütterlin, von und in Zwingen. Er zeichnet zu zweien.

20. Juli 1960.  
Autoba A.G., Autotransporte, Basel, in Basel (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1946, Seite 550). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

20. Juli 1960. Heizungsanlagen usw.  
Caliqua A.G. Basel, in Basel, Projektierung von Heizungsanlagen usw. (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1954, Seite 1956). Die Unterschrift des Direktors René Weber ist erloschen.

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

22. Juli 1960. Liegenschaften usw.  
Rudolf Schaffner A.G., in Reinach, Fabrikation und Vertrieb von elektrotechnischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1958, Seite 3153). In der Generalversammlung vom 8. Juli 1960 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun Kauf und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften. Die Verwaltung besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Rudolf Schaffner ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied wurde gewählt Dr. ing. h.c. Reinhard Straumann-Heid, von Bretzwil, in Waldenburg. Er zeichnet einzeln.

22. Juli 1960. Gasthof.  
Ernst Büttler-Hürbin, in Tecknau. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Ernst Büttler-Hürbin, von Mümliswil, in Tecknau. Betrieb des Gasthofes zum Bahnhof. Hauptstrasse 85.

22. Juli 1960.  
Kieswerk Aymond, Hunziker A.G. (Entreprise gravière Aymond, Hunziker S.A.), in Muttetz (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2532). In der Generalversammlung vom 15. Juli 1960 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Kieswerk Aymond, Hunziker A.G. in Liq. durch den Liquidator Ernst Hersberger, von und in Seltisberg, durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Die Unterschriften von Hans Aymond-Gröflin, Präsident des Verwaltungsrates, der Verwaltungsratsmitglieder Josef Aymond-Nuspliger und Otto Jakob Hunziker-Atz sowie des Prokuristen Adolf Hunziker-Thomann sind erloschen.

#### Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

22. Juli 1960.  
Milchgenossenschaft Opfertshofen (Schaffhausen), in Opfertshofen (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1958, Seite 3276). Die Unterschrift von Albert Imthurn, Kassier, ist erloschen. In die Verwaltung wurden neu gewählt: Konrad Imthurn, von und in Opfertshofen, als Präsident, und Gottfried Steinemann 1928, von und in Opfertshofen, als Kassier. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

25. Juli 1960. Kolonialwaren, Restaurant, Tankstelle.  
Ernst Aeschbacher, in Buch, Kolonialwarenhandlung und Betrieb des Restaurants «zur Linde» (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1958, Seite 2975). Die Firma fügt der Geschäftsnatur bei: Tankstelle.

#### Appenzell I.-Rh. - Appenzell Rh. int. - Appenzello int.

23. Juli 1960.  
J.B. Neff, Huf- und Wagenschmiede, in Appenzell (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1948, Seite 3408), Huf- und Wagenschmiede, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

23. Juli 1960. Schmiede, Landmaschinen.  
Emil Neff, in Appenzell. Inhaberin der Firma ist Emil Neff-Fässler, von und in Appenzell. Mechanische Schmiede, Handel mit und Reparaturen von Landmaschinen.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

21. Juli 1960.  
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Lichtensteig (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1959, Seite 2335), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Bruno Hüberli ist erloschen.

21. Juli 1960.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Flawil (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1959, Seite 2335), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Paul Weber, Verwalter, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien für die Zweigniederlassung Flawil wurde erteilt an Bruno Hüberli, von Nesslau, in Flawil, Verwalter.

21. Juli 1960.  
Ersparnisanstalt Toggenburg A.G., Zweigniederlassung in Flawil (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1958, Seite 404), mit Hauptsitz in Lichtensteig. Die Unterschrift von Paul Weber, Verwalter, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien für die Zweigniederlassung Flawil wurde erteilt an Bruno Hüberli, von Nesslau, in Flawil, Verwalter.

21. Juli 1960.  
Jos. Hager's Erben Baugeschäft, in Uznach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1955, Seite 1091/2). Oskar Hager, Robert Hager und Marie Müller-Hager sind infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Gesellschafter Carl Bochsler-Inglin führt nun Einzelunterschrift. Ida Oberholzer führt anstelle der Kollektivprokura nun Einzelunterschrift. Die Prokura von Eduard Bonaria ist erloschen.

21. Juli 1960. Stickereien, Taschentücher.  
Otto Naescher, in Rorschach, Fabrikation und Export von Stickereien und Taschentüchern (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1948, Seite 9766). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Juli 1960.  
«Annabelle»-Kosmetikschule und Kneipp-Institut Barbara Maria Bleisch-Schmidt, in St. Gallen, Betrieb einer Kosmetikfachschole, Generalvertrieb kosmetischer Schaltungstexte von Dr. med. O. Kunzer, St. Gallen, Herstellung und Vertrieb von kosmetischen Artikeln, insbesondere von Parfümeriewaren, sowie Vertrieb von freiverkäuflichen Bedarfsartikeln für die Kneipp-Kur (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1959, Seite 3616). Die Firma ist infolge Nichteröffnung des Geschäftes erloschen.

22. Juli 1960.  
A. Simon Somy Oelöfen, in Rorschach. Inhaberin der Firma ist Adolf Simon, von Stein (Aargau), in Rorschach. Handel mit Oefen und Zubehör. Promenadenstrasse 29.

#### Graubünden - Grisons - Grigioni

11. Juli 1960. Damenkleider usw.  
A. Ackermann, Boutique Irène, in Chur. Inhaberin dieser Firma ist Anni Ackermann, von Mühlehorn (Glarus), in Chur. Einzelprokura ist erteilt an Jacques Ackermann, von und in Mühlehorn. Damen-Modegeschäft, Handel mit Damenkleidern, Schmucksachen und Keramik. Storchengasse 8.

22. Juli 1960.  
Holzhandel Christian Wilhelm A.G., in Schiers (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1952, Seite 3064). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. April 1960 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt durch Rückzahlung von Fr. 500 auf jede der 100 Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 15. Juli 1960 festgestellt.

22. Juli 1960. Waren aller Art.  
Toni Engel, vorm. Otto Willi, in Chur, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1958, Seite 1784). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Toni & Ueli Engel», in Chur.

22. Juli 1960. Versicherungen, Reisebüro, Feuerlöschapparate usw.  
Toni & Ueli Engel, in Chur. Unter dieser Firma sind Toni und Ueli Engel, beide von Langwies, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1960 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Toni Engel, vorm. Otto Willi», in Chur. Versicherungs-Agenturen, Reisebüro, Verwaltungen, sowie Vertretungen von Minimax Feuerlösch-Apparaten, Feuerwehrgeschäften, Vertretung der «Allgemeinen Plakatgesellschaft». Grabenstrasse 7.

22. Juli 1960. Hotel.  
Ch. A. Kern, in Parpan, Betrieb des Hotels «Stätzerhorn» (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2532). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Thurgau - Thurgovie - Turgovia

21. Juli 1960.  
«Hörba» Immobilien A.G., in Horn, Erstellung, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1954, Seite 1424). Das Grundkapital wurde durch Generalversammlungsbeschluss vom 16. Juli 1960 von Fr. 140 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 60 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist nun in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

22. Juli 1960. Galenische und chemisch-pharmazeutische Produkte.  
Max Zeller Söhne Aktiengesellschaft, in Romanshorn (SHAB. Nr. 168 vom 20. Juli 1956, Seite 1899). Das Grundkapital wurde durch Generalversammlungsbeschluss vom 15. Juli 1960 von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 500 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 500, wovon 500 Aktien durch Bareinzahlung und 500 Aktien durch Entnahme von Fr. 250 000 aus freien Reserven der Gesellschaft liberiert wurden. Die bisherigen 200 Namenaktien zu Fr. 5000 wurden in 2000 Namenaktien zu Fr. 500 zerlegt, so dass das Grundkapital nun in 3000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500 eingeteilt ist. Der Gesellschaftszweck wurde wie folgt neu umschrieben: Herstellung von und Handel mit galenischen, chemisch-pharmazeutischen, kosmetischen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann andere Betriebe erwerben und auch die Herstellung von Hilfsprodukten aufnehmen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

#### Tessin - Tessin - Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

20 luglio 1960. Istituto di educazione.  
Società Anonima Francesco Soave, in Bellinzona, istituto di educazione ed istruzione (FUSC. del 12 novembre 1945, N° 265, pagina 2778). Con decisione assembleare del 29 giugno 1960, gli statuti sono stati modificati nel senso che la società è ora vincolata dalla firma individuale del presidente o da quella collettiva degli altri due membri del consiglio d'amministrazione. Il consiglio d'am-

ministrazione si compone come segue: D<sup>r</sup> Peppo Casella, presidente, D<sup>r</sup> Mario Rusca (già iscritti) e Camillo Gallina fu Beniamino, da Losone, in Muralto. Remo Sutter, dimissionario, non fa più parte del consiglio stesso e la sua firma è estinta. D<sup>r</sup> Ugo Raimondi di Luigi, cittadino italiano, in Bellinzona, è designato procuratore, con diritto di firma individuale.

#### Ufficio di Biasca

23 luglio 1960. Prodotti di pesca, ecc.  
Attilio Seiaroni, in Biasca, prodotti esteri della pesca, ecc. (FUSC. del 13 novembre 1956, N° 266, pagina 3317). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

23 luglio 1960. Bar.  
Marangoni Ebe, in Biasca. Titolare è Ebe Marangoni moglie di Olimpio nata Rivera, da Santa Maria (Calanca), in Biasca, debitamente autorizzata dal marito. Esercizio del Bar Rossetti.

#### Ufficio di Locarno

13 luglio 1960. Albergo.  
W. A. Abbühl, in Muralto, esercizio dell'albergo Camelia (FUSC. del 28 gennaio 1960, N° 22, pagina 301). La ditta è cancellata su istanza del titolare per modifica in società anonima e cessione dell'attivo e del passivo alla Società Anonima Camelia S.A., in Muralto, iscritta in seguito.

13 luglio 1960. Albergo.  
Camelia S.A. (Camelia AG) (Camelia Ltd), in Muralto. Dipendentemente da atto pubblico 23 giugno 1960 e verbale assembleare e statuti di stessa data, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la compra ed esercizio di alberghi, in modo particolare dell'albergo Camelia in Muralto. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni di 500 fr. ciascuna, al portatore e interamente liberate: per 2000 fr. in contanti e per 48 000 fr. mediante apporti in beni stabili e mobili da parte della ditta «W. A. Abbühl» già in Muralto e relativo titolare, come suindicato, il tutto in base a bilancio 31 dicembre 1959 che dà un attivo di 740 450 fr. 94 (cassa, merci, immobili, mobilio e arredamento) ed un passivo di 692 950 fr. 94 (creditori, ipoteche, ecc.) un maggior attivo di 48 000 fr., per il quale importo vengono assegnate le indicate 96 azioni al portatore di 500 fr. ciascuna, attivo e passivo già della ditta individuale «W. A. Abbühl», già in Muralto, ora cancellata. Organo per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le convocazioni possono aver luogo per lettera raccomandata ai singoli azionisti, se conosciuti. La società è amministrata dal consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri. Attualmente ne è unico amministratore Walter Arno Abbühl, da Lauterbrunnen (Bern), in Küssnacht (Zurigo), che vincola la società con la propria firma individuale. La ditta dà procura a Marlis Ella Brander, da Zurigo, in Muralto, pure con diritto di firma individuale. Ufficio: Albergo Camelia.

23 luglio 1960. Impresa costruzioni.  
Fornera Agostino, in Losone. Titolare è Agostino Fornera fu Filippo, da ed in Losone. Impresa costruzioni.

#### Ufficio di Lugano

21 luglio 1960. Immobili, ecc.  
Crismas S.A., a Lugano, acquisto, costruzioni di immobili, ecc. (FUSC. del 29 febbraio 1960, N° 49, pagina 704). D<sup>r</sup> Natale Bernasconi, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico è D<sup>r</sup> Arnaldo Pellegrini di Giovannantonio, da ed in Ponte Tresa. Vincolerà la società con firma individuale.

21 luglio 1960. Partecipazioni.  
Pareesa, a Lugano. Con atto notarile e statuti del 13 luglio 1960 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo di partecipare ad altre imprese di qualsiasi genere, finanziarie, commerciali, industriali e immobiliari, mediante compravendita di azioni, quote sociali e partecipazioni (società Holding). Il capitale sociale è di 185 000 fr., diviso in 37 azioni al portatore da 5000 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da un o più membri, attualmente da un amministratore unico che è Oscar Blum-Gentilomo, fu Luigi, da ed in Muzzano, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: via Pretorio 19, c/o D<sup>r</sup> Ferruccio Pelli.

21 luglio 1960. Immobili.  
UTO Grundstücke A.G., succursale di Lugano, costruzioni compravendita immobili, ecc. (FUSC. del 20 maggio 1959, N° 113, pagina 1425), con sede principale a Zurigo. La procura di Giovanni Wyss è estinta.

22 luglio 1960. Alimentari, ecc.  
Mario Danzi, a Viganello. Titolare è Mario Danzi fu Vincenzo, da Prato Leventina, in Viganello. Commercio d'alimentari, conserve e liquori all'ingrosso. Via Pazzalino, casa Scuro.

22 luglio 1960.  
Costruzioni stradali e civili S.A., a Lugano, esecuzione di lavori del genio, ecc. (FUSC. del 19 maggio 1960, N° 116, pagina 1516). Con atto notarile della sua assemblea straordinaria dell'11 luglio 1960, la società ha attualmente per scopo: esecuzione di lavori del genio civile in genere e, in particolare, la costruzione di strade ed autostrade, ponti, gallerie, dighe, impianti idraulici ed elettrici. Essa potrà assumere partecipazioni di imprese similari. Il capitale sociale è stato aumentato da 50 000 fr. a 200 000 fr. mediante l'emissione di 150 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate nella misura del 20% (30 000 fr.). Il capitale sociale è attualmente quindi di 200 000 fr., diviso in 200 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna e liberato per un importo di 80 000 fr. La società è attualmente amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 3 a 7 membri, attualmente da: Aldo Lepori di Luigi, da Sala, in Lugano, presidente; Paride Pelli fu Francesco, da Aranno, in Lugano, e Augusto Jäggl fu Mario, da ed in Bellinzona. Jean Pierre Bernasconi, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione. La sua firma è pertanto estinta. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due del presidente con gli altri membri.

22 luglio 1960.  
Società anonima commerciale Cacao e Caffè (Kakao und Kaffee Handelsgesellschaft A.G.) (Société anonyme commerciale de Cacao et Café) (Cocoa and Coffee Business Corporation Ltd.), a Lugano, commercio nazionale ed internazionale del cacao, ecc. (FUSC. del 19 aprile 1960, N° 90, pagina 1196). Ugo Sidler, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Il consiglio di amministrazione è ora così composto: Luciano Guggiari, presidente (già iscritto); D<sup>r</sup> Carlo Balestra di Domenico, da Gerra Gambarogno, in Lugano, e Giuliano Santini di Giovanni, da S. Antonio, in

Sorengo, membri. Vincolerà la società la firma individuale del presidente e quella collettiva a due degli altri membri. Nuovo recapito: Piazza Ciocearo 2 c/o Dr Carlo Balestra.

23 luglio 1960.  
Ristorante Pace S.a.g.l. in Liquidazione, a Castagnola, gestione di un ristorante, ecc. (FUSC. del 5 gennaio 1960, N° 2, pagina 16/17). La società è cancellata avendo le amministrazioni fiscali federali e cantonali dato il loro consenso.

23 luglio 1960.  
Banca Solari S.A., a Lugano, attività bancarie, ecc. (FUSC. del 17 giugno 1959, N° 137, pagina 1721). Hans Kunz, vice-presidente senza firma, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione.

#### Distretto di Mendrisio

21 luglio 1960.  
Società Anonima Immobiliare Del Carlino, in Chiasso, la compra dello stabile denominato Crotto del Carlino, ecc. (FUSC. del 14 novembre 1955, N° 267, pagina 2896). Mirko Chiesa, Attilio Bossi, Fausto Valsangiacomo e Giuseppe Pagani non fanno più parte del consiglio di amministrazione: le loro firme sono quindi estinte. Edio Masotti di Agostino, già presidente, è attualmente amministratore unico con firma individuale.

21 luglio 1960. Ristorante.  
Libera Zumstein, in Riva San Vitale. Titolare della ditta individuale è Libera Zumstein, moglie di Mario, nata Ferola, da Lungern, in Riva San Vitale. La titolare ha il consenso del marito all'iscrizione. Esercizio del Ristorante della Posta.

21 luglio 1960. Salumeria, ecc.  
Quadri Ambrogio, in Balerna, salumeria (FUSC. del 13 novembre 1934, N° 266, pagina 3129). Attualmente il genere di commercio è il seguente: salumeria e commestibili.

22 luglio 1960. Autorimessa.  
Rusea e Tami, in Capolago, autorimessa Generoso, società in nome collettivo (FUSC. del 26 ottobre 1953, N° 249, pagina 2564). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

#### Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Lausanne

Rectification.  
Ceseo S.A., a Lausanne, représentation d'usines concernant des articles industriels de chauffage, etc., société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1960, page 2206). Les pouvoirs de l'administrateur Charles Jaillet ne sont pas modifiés, mais par contre l'administrateur et président Georges Chevalley est démissionnaire et sa signature est radiée.

22 juillet 1960. Café, vins.  
Constant Pittet, a Lausanne, exploitation du «Café de Lavaux» et commerce de vins de Bourgogne (FOSC. du 27 mai 1952, page 1362). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 juillet 1960. Société de contrôle.  
Gordon Fraser S.A., a Lausanne, contrôler l'activité des représentants et dépositaires de la société anglaise «Gordon Fraser», a Londres (FOSC. du 19 octobre 1959, page 2860). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juillet 1960, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

22 juillet 1960. Immeubles.  
S. I. Floriane B, a Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 décembre 1956, page 3345). Le capital de 60 000 fr., divisé en 60 actions, au porteur, de 1000 fr. est actuellement entièrement libéré. Les administrateurs Werner Haari, Constant-Louis Bonard et Roger Noverraz sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Conseil: Georges Suri, d'Embrach (Zurich), a Lausanne, président; Marcel Wurlod, d'Ormont-Dessous, a Lausanne, et Ernest Gillard, de Vevey, a Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

22 juillet 1960. Immeubles.  
S. I. La Floriane C, a Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué suivant acte authentique et statuts du 20 juillet 1960, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, leur location et leur revente. Elle acquerra notamment une parcelle de terrain de 845 m<sup>2</sup>, sise a Lausanne, «Chemin du Greys», parcelle 2365, feuille 38, pour le prix de 52 000 fr. Le capital est de 60 000 fr., divisé en 60 actions, au porteur, de 1000 fr., libéré de 30 000 fr. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Constant-Louis Bonard, de Croix et Romainmôtier, a Lausanne, président; Werner Haari, de La Lenk (Berne), a Lausanne, et Roger Noverraz, de Cully et Lutry, a Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: Rue Centrale 5 (chez le notaire Edouard Braun).

#### Bureau de Vevey

21 juillet 1960. Immeubles.  
S. I. La Mandragore, La Tour-de-Peilz, a La Tour-de-Peilz, société anonyme (FOSC. du 29 juillet 1959, page 2142). Le conseil d'administration comprend actuellement trois membres. Jean Jardin, de nationalité française, a La Tour-de-Peilz, est président; Edouard Flouck (jusqu'ici seul administrateur) est membre; Louise Desaulles, de Fenin-Vilars-Saules (Neuchâtel), a Vevey, est membre. Ils signent collectivement à deux. Le domicile légal de la société est dans ses locaux: route de St-Maurice 170, et le bureau est à Vevey, rue de la Madeleine N° 39, chez l'administrateur Flouck.

22 juillet 1960. Produits alimentaires, etc.  
Sovatexa S.A., a Vevey (FOSC. du 28 décembre 1957, page 3417). Selon procès-verbal authentique du 24 juin 1960, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale «Sovatexa S.A. en Liquidation», par l'administrateur Jean Jardin, Français, a La Tour-de-Peilz, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs Henri Pasche et Robert Hilfiker sont radiés.

#### Wallis - Valais - Vallesse Bureau de Sion

14 juillet 1960. Immeubles.  
S. I. Grans Coeagne S.A., a Montana-Station, commune de Montana. Suivant acte authentique et statuts du 14 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison

sociale, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la vente, l'échange, la location, la construction, le financement, l'exploitation et la gérance d'immeubles ou de terrains ainsi que la participation à toutes opérations financières, la mise à disposition de ses propres actionnaires des appartements, garages et autres locaux existant dans les dits immeubles ou leurs dépendances. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Joseph Pizzera, citoyen italien, à Colombier (Neuchâtel), président; Marcel Rey, de et à Montana, vice-président; Frédéric Tissot, du Loele, à La Tour-de-Peilz; Alexandre Petitpierre, de Couvet, à Neuchâtel; André Poletti, de Ville-neuve, à Lausanne, membres. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres membres du conseil d'administration. Bureaux: chez M<sup>e</sup> Edouard Bagnoud, avocat, Sierre.

**Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**  
*Bureau de Boudry*

19 juillet 1960.

**Fabrique Suisse de Ressorts d'Horlogerie SA (Schweizerische Uhrfedernfabrik AG)**, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 7 mai 1958, N° 105, page 1266). Le conseil d'administration est composé de: Théodore Gullotti, de et à Berne, président; Hans Peter Notz, de Berne et Chardonne sur Morges, actuellement à Gland près Nyon, administrateur délégué (déjà inscrit comme membre), et Sven Edström, d'origine suédoise, à Sandviken (Suède), membre. Charly Allemann, d'Évilard, à Peseux, a été nommé directeur (déjà inscrit comme directeur technique). Richard Richner, de Schafisheim, à Peseux, a été nommé fondé de pouvoir. Hermann Flückiger et Ragnar Schultz, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Georges Geiser n'est plus directeur commercial; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs, du directeur et du fondé de pouvoir.

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

22 juillet 1960.

**Banque Nationale Suisse, agence de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 janvier 1960, N° 5)**, société anonyme avec siège social à Berne. La procuration collective de Charles Jequier est radiée.

*Bureau du Locle*

22 juillet 1960. Bonbons.

**Noz et Co. S.A.**, aux Brenets, fabrication et commerce de bonbons en sucre et en chocolat (FOSC. du 23 juillet 1953, N° 168, page 1809). Par suite de démission, Adolphe Lehnen, Edmond Guinand et Charles Dubois-dit-Cosandier ne font plus partie du conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle des deux administrateurs: Jean-Maurice Noz, président (jusqu'ici membre sans fonction spéciale) et Georges Perret, secrétaire (déjà inscrit).

*Bureau de Neuchâtel*

22 juillet 1960.

**Banque Nationale Suisse, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 4 janvier 1960, N° 1, page 6)**, société anonyme avec siège social à Berne. La procuration de Charles Jequier est radiée.

**Genf - Genève - Ginevra**

21 juillet 1960. Horlogerie.

**Charles-Alexandre Huning et fils**, à Genève, importation, exportation et commerce d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 14 mars 1957, page 702). L'associé Jean Huning et son épouse Hedwig-Luisa née Weinmann sont soumis au régime de la séparation de biens.

21 juillet 1960. Boucherie.

**Gustave Pisteur**, à Genève, boucherie à l'enseigne «Boucherie du Molard» (FOSC. du 21 juillet 1948, page 2038). Le titulaire et son épouse Eugénie-Albertine née Lancey sont soumis au régime de la communauté de biens universelle.

21 juillet 1960. Droguerie.

**Pierre Chatillon**, à Genève, commerce de droguerie, gros et détail (FOSC. du 10 septembre 1925, page 1542). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

21 juillet 1960.

**Hôtel Balmoral et des Tranchées S.A.**, à Genève (FOSC. du 29 mars 1960, page 992). Frank Pfeiffer et Walter Flückiger ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. René Dutoit (inscrit jusqu'ici comme président) reste unique administrateur et signe dorénavant individuellement. Domicile de la société: 3, place du Molard, étude de MM<sup>es</sup> Lachenal, Dutoit et Brechbühl, avocats.

21 juillet 1960.

**Société Bancaire de Genève**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 juin 1960, page 1770). Charles Zbinden, de Guggisberg (Berne), à Zurich, a été nommé sous-directeur avec signature collective à deux.

21 juillet 1960. Produits cosmétiques.

**Cibrema S.A.**, à Genève, marques de commerce et brevets dans le domaine des produits cosmétiques, etc., société anonyme dissoute et liquidée (FOSC. du 29 janvier 1960, page 313). Les administrations fiscales cantonales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

21 juillet 1960.

**Société Immobilière du Nant d'Aizy, lettre A**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 septembre 1955, page 2372). Domicile de la société: 76, rue de Lausanne, bureaux de Pierre Lacour, expert-comptable.

21 juillet 1960.

**Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren A.G.) (Rolex Watch Co Ltd)**, à Genève (FOSC. du 10 décembre 1959, page 3406). Victor Maerky, de et à Genève, et Jean Malche, de Genève, à Cologny, ont été nommés membres du conseil d'administration; ils n'exercent pas la signature sociale.

21 juillet 1960. Droits de propriété industrielle, etc.

**Brakeshoe International S.A.**, précédemment à Chêne-Bougeries, acquérir et exploiter tous droits de propriété industrielle et intellectuelle, etc. (FOSC.

du 16 juin 1960, page 1798). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juillet 1960, la société a transféré son siège au Grand-Saconnex. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Bureau: 21, chemin Terroux.

21 juillet 1960.

**Thermoplastie S.A.**, à Genève (FOSC. du 10 mars 1960, page 818). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 juillet 1960, la société a décidé: de porter son capital de 200 000 fr. à 250 000 fr., par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de convertir les 200 actions anciennes de 1000 fr., jusqu'ici nominatives, en actions au porteur, ainsi qu'adopter de nouveaux statuts. Le capital social est donc de 250 000 fr., entièrement versé, divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée désormais par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. Léon Gaon n'est plus directeur; ses pouvoirs sont radiés.

21 juillet 1960. Pétrole, gaz naturel.

**James A. Lewis Engineering S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 13 juillet 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: effectuer toutes recherches et études d'ordre technique et financier et concéder toutes licences dans le domaine de l'industrie du pétrole et du gaz naturel; accorder l'assistance technique à toutes entreprises engagées dans la recherche, l'exploration, l'exploitation, la production, la distribution et le commerce du pétrole et du gaz naturel, ainsi que l'administration de toutes participations à des entreprises de cette branche. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé directement à chaque actionnaire, par plis recommandés ou par citations remises contre récépissés. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Edmond Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 5, place de la Fusterie, bureaux d'Edmond Favre, expert-comptable.

21 juillet 1960. Biens immobiliers.

**Métrofin S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 16 juillet 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location, la construction et la mise en valeur de biens immobiliers, ainsi que l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de toutes marchandises, matières premières et produits manufacturés ou non. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Pierre Bozzolo, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 8, rue du Vieux Collège, bureau de Pierre Bozzolo, expert-comptable.

21 juillet 1960. Entreprise du génie civil.

**Samaco S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 juillet 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'entreprise générale du génie civil et du bâtiment, la construction, l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles et de revêtements en plastic ainsi que tous travaux ou entreprises se rapportant au but social. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social, entièrement versé, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un à cinq membres, composé de: Carlo Mantegazzi, de Riva San Vitale (Tessin), à Yverdon, président, et André Duvoisin, de Fontanezier (Vaud), à Yverdon, secrétaire, lesquels signent collectivement. Bureau: 7, ruelle des TEMPLIERS.

21 juillet 1960. Immeubles.

**S.I. Planvert**, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 13 juillet 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Georges Barraud, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, place Longemalle, bureaux de la Régie Immobilière S.A.

22 juillet 1960. Articles photographiques.

**J. Vila**, à Genève. Chef de la maison: Juan Vila-Almirall, de nationalité espagnole, à Genève. Commerce, importation, exportation et représentation d'appareils et articles photographiques et articles de diverses natures. 15, rue du Mont-Blanc.

22 juillet 1960. Coton, laine.

**Bambax S.A.**, à Genève, distribution de coton et laine, etc. (FOSC. du 10 mars 1960, page 818). Geoffrey Mytton, de nationalité britannique, à Genève, a été nommé administrateur-délégué, avec signature individuelle.

22 juillet 1960. Combustibles.

**Colgemo Importation, Exportation**, à Genève, combustibles de toute espèce, etc., société anonyme (FOSC. du 5 décembre 1957, page 3185). La procuration de Marcel Concastro est radiée. Procuration individuelle a été conférée à Ernest Briner, de Kreuzlingen (Thurgovie), à Genève.

22 juillet 1960.

**Figereo, Financement, Gérance et Constructions S.A.**, à Genève (FOSC. du 29 avril 1960, page 1314). Procuration individuelle a été conférée à Ernest Briner, de Kreuzlingen (Thurgovie), à Genève.

22 juillet 1960.

**Société Immobilière Minato**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 février 1960, page 396). Henri-Albert Jacques n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Roger Staudhammer, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 62, rue du Rhône, bureau de Roger Staudhammer, expert-comptable.

22 juillet 1960.

**Société Rhodanienne de Transports, de Stockage et de Manutention S.A.**, à Genève (FOSC. du 5 décembre 1957, page 3185). La procuration de Marcel Concastro est radiée. Procuration individuelle a été conférée à Ernest Briner, de Kreuzlingen (Thurgovie), à Genève.

22 juillet 1960.

**Union de Banques Suisses, succursale de Genève (FOSC. du 19 mai 1960, page 1517)**, société anonyme avec siège à Zurich. Léopold Cramer, jusqu'ici sous-directeur, maintenant domicilié à Cologny, a été nommé directeur-adjoint de la succursale avec signature collective à deux. Procuration collective à deux pour la succursale a été conférée à Robert Fischer, de et à Genève.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 181323. Hinterlegungsdatum: 11. April 1960, 18 Uhr.  
Pure Chemicals Limited, 9, Basinghall Street, London E. C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für technische und industrielle Zwecke.

### FERROCLERE

Nr. 181324. Date de dépôt: 28 mai 1960, 6 h.  
Francis Pinget & fils, Rivaz (Vaud). — Marque de production. — Transmission et renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 97814 de Francis Pinget, commerce de vins, Rivaz. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 mars 1960.

Vins de Dézaley.



Nr. 181325. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1960, 19 Uhr.  
Pneu-Stössel + Co., Zweierstrasse 35, Zürich 4.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Neugummierte Personenwagenreifen. Neugummierte Lastwagenreifen.



Nr. 181326. Date de dépôt: 30 mai 1960, 19 h.  
Rodania AG (Rodania S.A.) (Rodania Ltd.), Grenchen.  
Marque de fabrique et de commerce.

Tous les produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.



SOLD AND SERVICED THE WORLD OVER  
VENDUE ET GARANTIE DANS LE MONDE ENTIER  
IN VERKAUF UND SERVICE WELTBEKANNT  
VENDUTO E GARANTITO IN TUTTO IL MONDO  
VENTA Y SERVICIO EN EL MUNDO ENTERO

Nr. 181327. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1960, 15 Uhr.  
The Wellcome Foundation Limited, The Wellcome Building, Euston Road 183/193, London N.W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und Präparate, Mittel für die Gesundheitspflege, diätetische Nahrungsmittel.

## EPIVAX-PLUS

Nr. 181328. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1960, 20 Uhr.  
Julius Hofmann, Uraniastrasse 14, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke.

Damen-Oberbekleidung.

# Belle Dame

Nr. 181329. Date de dépôt: 3 juin 1960, 18 h.  
Schlup & Cie S.A., Bielstrasse 43, Lengnau (Berne).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

## RADO GAZELLE

Nr. 181330. Date de dépôt: 3 juin 1960, 18 h.  
Schlup & Cie S.A., Bielstrasse 43, Lengnau (Berne).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

## RADO GREEN - HORSE

Nr. 181331. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1960, 20 Uhr.  
Linoleum-Aktiefolaget Forshaga, Almedal, Göteborg (Schweden).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Decken, Dächer, Wände, Garagen, Balkonwände, Röhren, elektrische Drähte; Verkleidungsmaterial für Decken, Dächer, Fussböden, Tische, Theken, Stühle und Bänke; chemische Behälter, Schutzhüllen für chemische Apparate und Maschinen; Packmaterial; Schilder, Buchstaben; Schaukästen und andere Gegenstände für Reklamezwecke, Wachsmodelle.

## FORBOWELL

Nr. 181332. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1960, 20 Uhr.  
Linoleum-Aktiefolaget Forshaga, Almedal, Göteborg (Schweden).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Decken, Dächer, Wände, Garagen, Balkonwände, Röhren, elektrische Drähte; Verkleidungsmaterial für Decken, Dächer, Fussböden, Tische, Theken, Stühle und Bänke; chemische Behälter, Schutzhüllen für chemische Apparate und Maschinen; Packmaterial; Schilder, Buchstaben; Schaukästen und andere Gegenstände für Reklamezwecke, Wachsmodelle.

## FORBOPLAN

Nr. 181333. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1960, 20 Uhr.  
Linoleum-Aktiefolaget Forshaga, Almedal, Göteborg (Schweden).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Decken, Dächer, Wände, Garagen, Balkonwände, Röhren, elektrische Drähte; Verkleidungsmaterial für Decken, Dächer, Fussböden, Tische, Theken, Stühle und Bänke; chemische Behälter, Schutzhüllen für chemische Apparate und Maschinen; Packmaterial; Schilder, Buchstaben; Schaukästen und andere Gegenstände für Reklamezwecke, Wachsmodelle.

## FORBOLON

Nr. 181334. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1960, 20 Uhr.  
Linoleum-Aktiefolaget Forshaga, Almedal, Göteborg (Schweden).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Decken, Dächer, Wände, Garagen, Balkonwände, Röhren, elektrische Drähte; Verkleidungsmaterial für Decken, Dächer, Fussböden, Tische, Theken, Stühle und Bänke; chemische Behälter, Schutzhüllen für chemische Apparate und Maschinen; Packmaterial; Schilder, Buchstaben; Schaukästen und andere Gegenstände für Reklamezwecke, Wachsmodelle.

## FORBODUR



Nr. 181335. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1960, 20 Uhr.  
**Linoleum-Aktiëbolaget Forshaga, Almedal, Göteborg (Schweden).**  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Decken, Dächer, Wände, Garagen, Balkonwände, Röhren, elektrische Drähte; Verkleidungsmaterial für Decken, Dächer, Fussböden, Tische, Theken, Stühle und Bänke; chemische Behälter, Schutzhüllen für chemische Apparate und Maschinen; Packmaterial; Schilder und Buchstaben; Schaukästen und andere Gegenstände für Reklamezwecke, Wachsmodele.

# FORBOTEX

Nr. 181336. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1960, 18 Uhr.  
**Strumpffabrik Flexy AG, Helvetiastrasse 51b, St. Gallen.**  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Miederwaren, nämlich Mieder, Korsette, Korsetlette, Hüfthalter, Hüftformer, Strumpfhaltgürtel, Tanzgürtel, Büstenhalter sowie die Bestandteile dieser Miederwaren.

# NOCTURNE

Nr. 181337. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1960, 15 Uhr.  
**Gerot Pharmazeutica AG, Bürgerstrasse 17, Luzern.**  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, speziell Anticonvulsiva.

# PHENYTOIN-GEROT

Nr. 181338. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1960, 18 Uhr.  
**Sondermetall AG, Pelikanstrasse 37, Zürich 1.**  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Stab-, Scheiben- und Backenelektroden für Punktschweissmaschinen. Drähte, Bänder.

# HOVADUR

N° 181339. Date de dépôt: 20 juin 1960, 17 h.  
**Riegel Paper Corporation, 260 Madison Avenue, New York (New York, USA).** — Marque de fabrique et de commerce.

Pulpe de bois; papier; matériaux d'emballage flexibles en papier, en matières plastiques en feuilles ou en leurs combinaisons; machines à emballer.

# RIEGEL

Nr. 181340. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1960, 7 Uhr.  
**Intermac AG, Ausstellungsstrasse 114, Zürich 5.**  
 Fabrik- und Handelsmarke.

Bau- und Industriemaschinen. Autoparklift.



Nr. 181341. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1960, 17 Uhr.  
**Geb. de Trey Aktiengesellschaft, Nürnbergstrasse 19, Zürich 10.**  
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 98064. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Juni 1960 an.

Zinkhaltige zahnärztliche Füllungsmaterialien und Medikamente, insbesondere zinkhaltige Porzellane und Zemente zur Herstellung von Prothesen in der Zahnheilkunde.

# TENAZING

Nr. 181342. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1960, 17 Uhr.  
**W. Friek-Glass AG, Altstetterstrasse 105/107, Zürich 9.**  
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 98081. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Juni 1960 an.

Carbolinum.

# Phönix

Nr. 181343. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1960, 13 Uhr.  
**Arnold Holste Wwe, Bielefeld (Deutschland).** — Fabrik- und Handelsmarke. Erneuerung der Marke Nr. 98110. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juli 1960 an.

Doppelkohlensaures Natron zum medizinischen und Küchengebrauch, Natron und brausende Natronmischungen für medizinische Zwecke, brausende Natronmischungen für Genusszwecke, Tafel- und Kochsalze für Küchengezwecke.



Nr. 181344. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1960, 12 Uhr.  
**Krattiger, EKRA Weizenkeim Produkte AG, Inhaber Reinhard Krattiger, Oberwil (Baselland).** — Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetische, kosmetische und chemisch-pharmazeutische Produkte.



## Bank und Finanz AG., Bern

Bilanz per 30. Juni 1960

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	5 273 095	83	Bankenkreditoren auf Sicht	2 729 541	41
Coupons	277	05	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	23 149 565	62
Bankendebitoren auf Sicht	6 278 895	71	Kreditoren auf Zeit	500 000	—
Wechsel	650 057	85	Spareinlagen	1 001 069	57
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	269 404	20	Depositenhefte	622 476	71
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	17 589 392	73	Kassa-Obligationen	1 036 000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 3 474 583.21			Sonstige Passiven	924 791	04
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	163 781	35	Eigene Gelder:		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	943 639	10	Aktienkapital	3 000 000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 308 215.—			Reservefonds	130 000	—
Hypothekaranlagen	40 000	—	Gewinnsaldovortrag	15 040	10
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	1 385 353	65			
Sonstige Aktiven	514 586	98			
Kautionsdebitoren: Fr. 49 120.—			Kautionen: Fr. 49 120.—		
	33 108 484	45		33 108 484	45

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Kieswerk Aymonod, Hunziker AG., Muttens (BL)

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Juli 1960 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Zum Liquidator wurde Ernst Hersberger, Treuhand- und Revisionsbureau, Seltisberg (Basel-Landschaft), ernannt. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung mittelst eingeschriebenem Brief bis spätestens 30. September 1960 beim Liquidator anzumelden. (AA. 181<sup>9</sup>)

Seltisberg, 28. Juli 1960.

Der Liquidator: Ernst Hersberger.

### Roccon Holding AG., Börsenstrasse 16, Zürich 1

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juli 1960 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 100 000.— auf Fr. 50 000.— herabzusetzen, durch Rückzahlung und Vernichtung von 50 Aktien zu Fr. 1000.—.

Der gemäss Art. 732 OR vorgeschriebene besondere Revisionsbericht stellt fest, dass trotz dieser Kapitalreduktion die Verpflichtungen der Gesellschaft voll gedeckt sind. Den Gläubigern der Gesellschaft wird im Sinne von Art. 732 OR bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Publikation dieser Anzeige an gerechnet, ihre Forderungen bei der Roccon Holding A.-G., Börsenstrasse 16, Zürich 1, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 180<sup>9</sup>)

Zürich, den 27. Juli 1960.

Der Verwaltungsrat.

**Antrag**

**auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe**

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben den Antrag gestellt, verschiedene Bestimmungen des am 30. Juni 1960 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem im Bundesratsbeschluss vom 30. September 1954/20. Juli 1957 (BB 1954, II, 545; 1957, II, 265) enthaltenen alten Vertragstext folgende Aenderungen und Ergänzungen auf:

**Ziff. 3, Abs. 1.** In Betrieben, die dem Fabrikgesetz unterstehen, richtet sich die wöchentliche Arbeitszeit nach dessen Bestimmungen. In allen anderen Betrieben beträgt die wöchentliche Arbeitszeit höchstens 50 Stunden.

**Ziff. 4, Abs. 1.** Ueberzeit, d.h. Arbeit, welche die wöchentliche übliche Arbeitszeit von 48 Stunden in den dem Fabrikgesetz unterstellten Betrieben und von 50 Stunden in allen anderen Betrieben übersteigt, ist nach Möglichkeit zu vermeiden und besonders zu entschädigen. Der Zuschlag für Arbeit bis 22 Uhr beträgt 25%, für Arbeit nach 22 Uhr sowie an Sonntagen 50%.

**Ziff. 6, Abs. 1.** Als Entlohnung gelten für die im Zeitlohn sowie im Stücklohn (Akkord) beschäftigten Arbeitnehmer pro Stunde folgende Minimalansätze, einschliesslich Teuerungszulage:

	2. Halbjahr		2. Jahr		3. Jahr	
	nach der Lehre	nach der Lehre	nach der Lehre	nach der Lehre	nach der Lehre	nach der Lehre
Städte über 100 000 Einwohner	Fr. 2.70	Fr. 2.80	Fr. 2.85	Fr. 2.90	Fr. 2.95	Fr. 3.00
Städtische und halbstädtische Verhältnisse	Fr. 2.60	Fr. 2.70	Fr. 2.75	Fr. 2.80	Fr. 2.85	Fr. 2.90
Ländliche Verhältnisse	Fr. 2.50	Fr. 2.55	Fr. 2.60	Fr. 2.65	Fr. 2.70	Fr. 2.75

**Ziff. 6, Abs. 1bis.** In Betrieben in ländlichen Verhältnissen mit ausschliesslicher Bauernkundschaft kann der Minimallohn um höchstens 10 Rp. unterschritten werden.

**Ziff. 7.** Der Minimallohn jugendlicher Arbeitnehmer liegt im 1. Halbjahr nach der Lehrabschlussprüfung 10% unter dem Minimallohn des 2. Halbjahres.

<sup>1</sup> In besonderen Fällen, wo eine berufliche Weiterbildung möglich ist, wird der Lohn durch Vereinbarung bestimmt.

**Ziff. 8.** Bestehen in Bezug auf die regionale Einteilung der Minimallöhne Zweifel oder führt diese zu Beanstandungen, so entscheidet darüber die paritätische Kommission.

**Ziff. 9.** Erhalten gelernte Arbeitnehmer oder Hilfskräfte Verpflegung und Unterkunft im Haushalt des Arbeitgebers, so können ihnen dafür höchstens folgende Ansätze im Tag angerechnet werden:

	Für Verpflegung		Für Unterkunft	
	Städtische Verhältnisse	übrige Verhältnisse	Städtische Verhältnisse	übrige Verhältnisse
	Fr. 5.90	Fr. 5.40	Fr. 1.70	Fr. 1.40

**Ziff. 12, Abs. 1.** Der Arbeitnehmer hat pro Kalenderjahr Anspruch auf bezahlte Ferien in folgendem Ausmass:

im 1. bis 5. Dienstjahr	6 Arbeitstage <sup>6</sup>
im 6. bis 14. Dienstjahr	12 Arbeitstage
im 15. und den weiteren Dienstjahren im gleichen Betrieb	18 Arbeitstage

**Ziff. 16, Abs. 1.** Während eines Kalenderjahres hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Vergütung von 6 auf einen Werktag fallenden Feiertagen gemäss folgenden Ansätzen:

Männliche verheiratete Arbeitnehmer	Fr. 15.— pro Tag
Männliche ledige Arbeitnehmer	Fr. 12.— pro Tag
Weibliche Arbeitnehmer	Fr. 8.— pro Tag

**Ziff. 17.** Der Arbeitgeber ist verpflichtet, seine Arbeitnehmer gegen Betriebsunfälle zu versichern.

<sup>1</sup> Wird die Versicherung der Nichtbetriebsunfälle eingeschlossen, so hat der Arbeitnehmer die Mehrprämie zu übernehmen.

**Ziff. 18.** Der versicherungsfähige Arbeitnehmer in den dem Fabrikgesetz nicht unterstellten Betrieben muss einer Krankentaggeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

<sup>1</sup> Die Krankentaggeldversicherung hat ein tägliches Krankengeld von 30% des Tagesverdienstes und eine Genussrechtsdauer von 360 Tagen innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose und Kinderlähmung von 1800 Tagen innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorzusehen, wobei die Karenzzeit nicht länger als 3 Monate und die Wartefrist nicht länger als 2 Tage dauern dürfen.

<sup>2</sup> Für die Prämien dieser Krankentaggeldversicherung hat der Arbeitgeber aufzukommen. Dadurch ist die ihm gemäss Artikel 335 des Obligationenrechtes obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheitsfalle des Arbeitnehmers abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlangen bei Versicherungseintritt von der Krankentaggeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Artikel 335 des Obligationenrechtes.

<sup>3</sup> Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die in Abs. 2 vorgesehene Krankentaggeldversicherung zu seinen Lasten auf 50% des Tagesverdienstes zu erhöhen.

**Ziff. 22.** Den Arbeitnehmern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit zu Erwerbszwecken in der Freizeit und Ferienzeit untersagt. Verletzungen dieser Bestimmung berechtigen zur sofortigen Entlassung.

<sup>1</sup> Die Fälle von Schwarzarbeit sind der Paritätischen Kommission zu melden. Die Meldung ist schriftlich, mit Angabe der Personellen des Fehlbaren sowie des Ortes und der Zeit der ausgeführten Schwarzarbeit zu erstatten.

<sup>2</sup> Die Paritätische Kommission beschliesst über weitere Massnahmen und die Höhe der Konventionalstrafe.

**Beantragter Geltungsbereich:**

- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft gelten.
- Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Betrieben des Schuhmachergewerbes einerseits, und den gelernten Arbeitnehmern und Hilfskräften andererseits, Anwendung finden.
- Zum Schuhmachergewerbe gehören alle Betriebe, in denen schadhafte Schuhe ausgebessert oder neue Schuhe und Einlagen nach Mass oder orthopädische Schuhe angefertigt werden, nicht aber die Reparaturabteilungen schuhindustrieller Unternehmungen; die Schuhreparaturen gemäss Ziffer 7 der Vereinbarung über die Abgrenzung der Tätigkeitsgebiete zwischen Schuhindustrie und Schuhmacherhandwerk vom 12. Juli 1945/19. Januar 1946 ausführen.
- Als gelernte Arbeitnehmer gelten Schuhmacher mit abgeschlossener Berufslehre. Diesen sind die zur Arbeit an Bodenbefestigungsmaschinen (Doppel-, Durchnah-, Holzagel-, Schraub- und Schwilmmaschinen) ausgebildeten und beschäftigten Arbeitnehmer gleichgestellt.
- Zwingende Vorschriften des Bundes und der Kantone sowie für den Arbeitnehmer günstigere vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
- Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. August 1962 gelten. (AA. 518)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 28. Juli 1960.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

**Requête**

**à fin d'extension de la convention collective nationale des cordonniers**

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende la convention collective nationale des cordonniers, qu'elles ont conclue le 30 juin 1960. Parmi les clauses à étendre, celles qui ont été modifiées par rapport à la convention publiée en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 septembre 1954/20 juillet 1957 (FF 1954, II, 538; 1957, II, 287) ou qui la complètent sont les suivantes:

**Chiffre 3, 1<sup>er</sup> alinéa.** Dans les entreprises assujetties à la loi sur les fabriques, la durée hebdomadaire du travail sera conforme à cette loi. Dans les autres entreprises, elle sera de cinquante heures au plus.

**Chiffre 4, 1<sup>er</sup> alinéa.** Le travail supplémentaire, c'est-à-dire celui qui s'accomplit en plus de l'horaire hebdomadaire de quarante-huit heures dans les fabriques ou de cinquante heures dans les autres entreprises, sera évité dans la mesure du possible. Ce travail donne droit à un supplément de salaire de 25 pour cent s'il est exécuté avant 22 heures, et à un supplément de 50 pour cent s'il est exécuté après 22 heures ou le dimanche.

**Chiffre 6, 1<sup>er</sup> alinéa.** Qu'ils soient payés au temps ou aux pièces, les ouvriers ont droit aux salaires horaires minimums ci-après, allocations en renchérissement comprises:

	Pendant le		Pendant la		Dès la	
	2 <sup>e</sup> semestre	2 <sup>e</sup> année	2 <sup>e</sup> année	3 <sup>e</sup> année	3 <sup>e</sup> année	après l'apprentissage
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Dans les villes de plus de 100 000 habitants	2.70	2.80	2.70	2.80	2.85	2.85
Dans les autres villes et dans les localités mi-urbaines	2.60	2.70	2.60	2.70	2.75	2.75
Dans les localités rurales	2.50	2.55	2.50	2.55	2.60	2.60

**Chiffre 6, alinéa 1bis.** Dans les entreprises des localités rurales à clientèle exclusivement paysanne, les minimums ci-dessus peuvent être réduits de 10 centimes au plus.

**Chiffre 7.** Pendant le premier semestre qui suit la fin de l'apprentissage, l'ouvrier touche un salaire inférieur de 10 pour cent à celui qui est prévu pour le deuxième semestre. Le salaire des ouvriers qui ont la possibilité de se perfectionner peut être fixé librement par convention individuelle.

**Chiffre 8.** La commission paritaire statue sur les cas douteux concernant le classement régional des salaires minimums, de même que sur les plaintes y relatives.

**Chiffre 9.** L'employeur qui fournit la pension et le logement à un ouvrier qualifié ou à un ouvrier auxiliaire peut, pour ces prestations, déduire les montants suivants sur le salaire:

	Par jour	
	Pour la pension	Pour le logement
	Fr.	Fr.
Dans les localités urbaines	5.90	1.70
Dans les autres localités	5.40	1.40

**Chiffre 12, 1<sup>er</sup> alinéa.** Chaque année civile, l'ouvrier a droit à des vacances payées d'une durée de:

- 6 jours de travail, dès la 1<sup>re</sup> année de service et jusqu'à la 5<sup>e</sup>;
- 12 jours de travail, dès la 6<sup>e</sup> année de service et jusqu'à la 14<sup>e</sup>;
- 18 jours de travail, dès la 15<sup>e</sup> année de service.

**Chiffre 16, 1<sup>er</sup> alinéa.** Chaque année civile, l'ouvrier a droit à six jours fériés payés coïncidant avec un jour ouvrable, l'indemnité d'un jour férié étant de:

- 15 fr. pour les ouvriers mariés,
- 12 fr. pour les ouvriers célibataires, et
- 8 fr. pour les ouvrières.

**Chiffre 17.** L'employeur est tenu d'assurer ses ouvriers contre les accidents professionnels.

<sup>1</sup> S'il les assure contre les accidents non professionnels, le surplus de la prime est à la charge des ouvriers.

**Chiffre 18.** L'ouvrier assurable travaillant dans une entreprise non assujettie à la loi sur les fabriques doit être assuré pour une indemnité journalière en cas de maladie. L'employeur et l'ouvrier s'entendent pour choisir l'assureur.

<sup>1</sup> L'indemnité journalière assurée doit atteindre 30 pour cent du gain journalier et être garantie pour 360 jours au cours d'une période de 540 jours consécutifs, et, en cas de tuberculose ou de paralysie infantile, pour 1800 jours au cours d'une période de sept années consécutives, le délai de carence étant de trois jours au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

<sup>2</sup> L'employeur paiera la prime nécessaire pour assurer ladite indemnité. Le paiement de cette prime le libère des charges que l'article 335 du code des obligations lui imposerait en cas de maladie de l'ouvrier. Cette disposition légale reste toutefois applicable quant aux maladies non couvertes par l'assurance.

<sup>3</sup> L'ouvrier doit, à ses frais, faire porter à 50 pour cent du gain journalier l'indemnité journalière prévue par le 2<sup>e</sup> alinéa.

**Chiffre 22.** Pendant ses loisirs et ses vacances, l'ouvrier lié par un contrat de travail s'abstient de tout travail professionnel à des fins lucratives. S'il enfreint cette interdiction, l'employeur peut le renvoyer sur-le-champ.

<sup>1</sup> Les cas d'occupation accessoires doivent être dénoncés à la commission paritaire. La dénonciation sera faite par écrit, indiquera l'état civil du contrevenant ainsi que le lieu et la date de la contravention.

<sup>2</sup> La commission paritaire statuera sur les autres mesures de répression et fixera le montant de l'amende conventionnelle.

**Champ d'application**

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévienne que:

- La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse.
- Elle régit les contrats de travail conclus entre les exploitants d'entreprises de cordonnerie et, d'autre part, leurs ouvriers qualifiés et leurs ouvriers auxiliaires.
- Sont réputés ateliers de cordonnerie les établissements qui réparent les chaussures défectueuses ou confectionnent sur mesure des chaussures neuves et des supports, ainsi que des chaussures orthopédiques. Ne sont pas réputés tels les ateliers qui, dans les établissements de l'industrie de la chaussure, sont affectés aux réparations des chaussures, selon le chiffre 7 de la convention du 12 juillet 1945/19 janvier 1946 fixant les limites entre l'activité artisanale du cordonnier et celle de l'industrie de la chaussure.
- Sont réputés qualifiés les ouvriers qui ont achevé leur apprentissage. Les ouvriers formés et proposés à l'emploi de machines à fixer les dessous (machines à coudre les semelles secondes, machines à coudre dedans-dehors, machines à cheviller-bois et machines à cheviller-fer, machines à visser) leur sont assimilés.
- Sont réservées les dispositions impératives du droit fédéral et cantonal et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ladite convention.
- La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 31 août 1962.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les 20 jours à dater de la présente publication.

Berne, le 28 juillet 1960.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

**Domanda**

intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio, contratto concluso fra loro il 30 giugno 1960. Le disposizioni a cui conferire carattere obbligatorio generale, che sono state modificate e completate rispetto a quelle figuranti nella convenzione allegata al decreto del Consiglio federale del 30 settembre 1954/20 luglio 1957 (FF 1954, 720; 1957, 885), sono le seguenti:

**Numero 3. capoverso 1.** Nelle aziende soggette alla legge sul lavoro nelle fabbriche, la durata del lavoro settimanale è regolata dalle disposizioni di detta legge. Nelle altre aziende, essa non supererà le 50 ore.

**Numero 4. capoverso 1.** Il lavoro supplementare, cioè quello che supera le 48 ore nelle fabbriche o le 50 ore nelle altre aziende, sarà per quanto possibile evitato. Tale lavoro dà diritto ad un supplemento di salario del 25 per cento se è eseguito prima delle ore 22 e del 50 per cento se è eseguito dopo le ore 22 o in domenica.

**Numero 6. capoverso 1.** Gli operai che lavorano all'ora o a cottimo hanno diritto a seguenti salari orari minimi, comprese le indennità di rincaro:

	2° semestre dopo il tirocinio	2° anno dopo il tirocinio	3° anno dopo il tirocinio
Nelle città con più di 100 000 abitanti	Fr. 2.70	Fr. 2.80	Fr. 2.85
Nelle regioni urbane e semi-urbane	2.60	2.70	2.75
Nelle regioni rurali	2.50	2.55	2.60

**Numero 6. capoverso 1bis.** Nelle aziende situate in regioni rurali con clientela esclusivamente contadina, i salari minimi precitati potranno essere ridotti di 10 centesimi al massimo.

**Numero 7. 1°** Nel primo semestre che segue la fine del tirocinio, i giovani operai percepiranno un salario inferiore del 10 per cento di quello previsto per il secondo semestre.

**2°** Il salario degli operai che hanno la possibilità di perfezionarsi nel mestiere può essere fissato mediante convenzione individuale.

**Numero 8.** In caso di dubbio o di contestazione in merito alla classificazione delle località, decide la Commissione paritetica.

**Numero 9.** Qualora gli operai qualificati o gli operai ausiliari ricevano vitto e alloggio dal datore di lavoro, quest'ultimo potrà dedurre dal loro salario, per ogni giorno, le somme seguenti:

	Per il vitto	Per l'alloggio
Nelle regioni urbane	Fr. 5.90	Fr. 1.70
Nelle altre regioni	5.40	1.40

**Numero 12. capoverso 1.** Ogni anno civile l'operaio ha diritto a vacanze pagate della seguente durata:

dal 1° al 5° anno di servizio	6 giorni lavorativi
dal 6° al 14° anno di servizio	12 giorni lavorativi
dal 15° anno di servizio nella medesima azienda in poi	18 giorni lavorativi

**Numero 16. capoverso 1.** Ogni anno civile l'operaio ha diritto a 6 giorni festivi pagati che coincidono con un giorno lavorativo. L'indennità per i giorni festivi sarà di

- Fr. 15.— al giorno per gli operai coniugati
- Fr. 12.— al giorno per gli operai celibi
- Fr. 8.— al giorno per le operai.

**Numero 17. 1°** Il datore di lavoro è tenuto ad assicurare i suoi operai contro gli infortuni professionali.

**2°** Se gli operai vengono assicurati anche contro gli infortuni non professionali, i premi supplementari per tale assicurazione andranno a loro carico.

**Numero 18. 1°** L'operaio assicurabile che lavora in un'azienda non soggetta alla legge sul lavoro nelle fabbriche deve essere assicurato per un'indennità giornaliera in caso di malattia. L'assicuratore verrà scelto di libera intesa tra il datore di lavoro e l'operaio.

**2°** L'assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia deve prevedere una prestazione giornaliera equivalente al 30 per cento del salario giornaliero che sarà garantita per 360 giorni nel corso di 540 giorni consecutivi e, in caso di tubercolosi e poliomelite, per 1800 giorni nel corso di 7 anni consecutivi. Il termine di noviziato non potrà essere superiore a 3 mesi; quello di franchigia non potrà essere superiore a 2 giorni.

**3°** Il datore di lavoro è tenuto a pagare i premi di questa assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia. Il pagamento di tali premi lo svincola dagli obblighi derivantigli dall'art. 335 del Codice delle obbligazioni di pagare il salario in caso di malattia dell'operaio. Questa disposizione legale rimane tuttavia applicabile in quanto l'operaio è stato escluso, causa predisposizione a malattie, dall'assicurazione.

**4°** L'operaio è tenuto a far portare a sue spese l'indennità giornaliera di cui al capoverso 2, a 50 per cento del salario giornaliero.

**Numero 22. 1°** È vietato all'operaio vincolato da un contratto di lavoro, di eseguire, a scopo lucrativo, del lavoro professionale durante il tempo libero o le sue vacanze. Chi contravviene a questo divieto può essere licenziato immediatamente.

**2°** Le infrazioni a questo divieto devono essere segnalate alla commissione paritetica. Tale comunicazione sarà fatta per iscritto. In essa si dovrà indicare lo stato civile del contravventore ed il luogo e la data della contravvenzione.

**3°** La commissione paritetica deciderà in merito ad altre misure repressive e sull'importo dell'ammenda convenzionale.

**Campo d'applicazione**

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

- 1° Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione Svizzera.
- 2° Esso è applicabile a tutti i rapporti di lavoro tra i titolari di aziende di calzoleria, da una parte ed i loro operai qualificati ed ausiliari, dall'altra.
- 3° Sono considerati aziende di calzoleria i laboratori nei quali si riparano calzature difettose o si eseguono su misura calzature nuove, reggipiedi e scarpe ortopediche. Non sono considerati tali le aziende che, nel calzaturificio, riparano calzature conformemente al numero 7 della convenzione del 12 luglio 1945/10 gennaio 1946 che fissa i limiti tra l'attività artigiana del calzolaio e quella dell'industria della calzatura.
- 4° Sono considerati qualificati gli operai che hanno terminato il tirocinio. Ad essi sono parificati gli operai formati ed addetti al servizio delle macchine per fissare le soles (macchine per la cucitura delle seconde soles, macchine per cucire dentro-fuori, macchine per inchiodare a sivelli, macchine per avvitare e macchine per inchiodare tacchi).
- 5° Sono riservate le disposizioni di carattere imperativo del diritto federale e cantonale come anche gli accordi contrattuali più favorevoli al lavoratore.
- 6° Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 agosto 1962.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere inoltrate in iscritto e motivate, entro 20 giorni da questa pubblicazione, all'Ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 28 luglio 1960.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

**Houilles et Cokes. Société Anonyme, Siège social: Genève**

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

**Première publication**

L'assemblée générale du 6 juillet 1960 a décidé de faire apport de tout l'actif et le passif mobilier à une nouvelle société constituée le même jour sous la raison sociale de «Houilles et Cokes S.A.» et de réduire son capital de 200 000 francs à 75 000 francs par annulation de 1250 actions de cent francs chacune.

Conformément aux dispositions de l'art. 733 C.O., les créanciers de la société sont informés que, jusqu'au 1<sup>er</sup> octobre 1960, ils pourront produire leurs créances au siège social et exiger d'être désintéressés ou garantis.

(A.A. 1793)

Le conseil d'administration.

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

**Pakistan - Einfuhrvorschriften**

Mit der «Public Notice No 64 (6) Import» vom 24. Juni 1960 geben die pakistanischen Behörden die Einfuhrvorschriften für die Periode 1. Juli - 31. Dezember 1960 bekannt. Die in nachstehender Liste aufgeführten, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren können in einem gewissen Ausmass aus Hart- und Weichwährungsländern importiert werden.

Die schweizerischen Exporteure werden erneut darauf aufmerksam gemacht, dass Waren, die vor Erteilung einer Importbewilligung oder nach Ablauf ihrer Gültigkeit in der Schweiz zum Versand gelangen, von den pakistanischen Behörden beschlagnahmt werden können.

Der bei verschiedenen Warenzeichnungen angebrachte \* bedeutet, dass Einfuhrlicenzen für die betreffenden Waren nur an industrielle Verbraucher erteilt werden.

Die bei einzelnen «Items» vermerkte Ziffer <sup>1)</sup> bedeutet, dass für die betreffenden Waren Einfuhrlicenzen automatisch für West- und Ostpakistan erteilt werden. Die gleiche Regelung findet in Ostpakistan auch für «cement grey, soda ash and milk food» Anwendung.

An sog. «newcomers» werden im 2. Semester 1960 Lizenzen für folgende Waren erteilt:

**Westpakistan:** books, dyes, dyeing and tanning substances, X-ray films, tyres and tubes, auto-spare, aero-spare, typewriters and parts, office machines.  
**Ostpakistan:** iron and steel, soda ash, chemicals, n.o.s., milk food.

**Pakistan - Prescriptions d'importation**

Par la «Public Notice No 64 (6) Import» du 24 juin 1960, les autorités pakistanaises ont promulgué les prescriptions d'importation pour la période du 1<sup>er</sup> juillet au 31 décembre 1960. Les marchandises figurant dans la liste ci-après et présentant un intérêt pour l'industrie suisse d'exportation peuvent être importées, dans une certaine mesure, de pays à monnaie forte et à monnaie faible.

Nous signalons de nouveau aux exportateurs suisses que des marchandises expédiées de la Suisse avant la délivrance d'une autorisation d'importation ou après son échéance peuvent être confisquées par les autorités pakistanaises.

Les astérisques (\*) dont plusieurs positions sont munies, signifient que les licences d'importation pour ces marchandises ne sont délivrées qu'aux consommateurs industriels.

Le chiffre <sup>1)</sup> indiqué auprès de divers «Items» signifie que les licences d'importation pour les marchandises en question sont délivrées automatiquement pour le Pakistan de l'Ouest et de l'Est. La même réglementation est valable au Pakistan de l'Est pour «cement grey, soda ash et milk food».

Au cours du 2<sup>e</sup> semestre de 1960 les «newcomers» pourront obtenir des licences pour les marchandises suivantes:

**Pakistan de l'Ouest:** books, dyes, dyeing and tanning substances, X-ray films, tyres and tubes, auto-spare, aero-spare, typewriters and parts, office machines.  
**Pakistan de l'Est:** iron and steel, soda ash, chemicals, n.o.s., milk food.

Description	ITC Classification
<b>Part I</b>	
Iron and Steel (special items only <sup>1)</sup> )	
<b>Part II</b>	
Metals non-ferrous and ferro alloys (special items only <sup>1)</sup> )	
<b>Part III</b>	
Tools and workshop equipment, excluding Lathes, Straight Grinding wheels up to 14" diameter, plastic moulding machinery and Tin containers manufacturing machines.	
<b>Part IV</b>	
(Group A-1)	
Secondhand clothing (woolen and woollen mixtures only)	6
(Group A-2)	
Arms	2
Ammunition including lead shots and cartridges	3
Explosives	4 <sup>1)</sup>
(Group B-1)	
Books (bound or unbound) all sorts, including technical books on all sciences, maps, charts, blue prints, proofs, geographical globes, manuscript illustrations, especially made for binding in books, excluding Horror comics, anti-Islamic literature and obscene literature	1 & 4 <sup>1)</sup>
Not less than 90% of the value of licences shall be utilised for the import of text, technical and reference books	
Journals, magazines and other periodicals including daily newspapers, excluding Horror comics, anti-Islamic literature and obscene literature	2
(Group B-2)	
Asbestos manufactures excluding cement sheets	1
Asphalt, pitch and tar	2
Chalk and clay in bulk, all sorts, n.o.s.	3
Cement, portland white and coloured	4
Cement all sorts, n.o.s. (for East Pakistan only)	5
Earthen wash basins, sinks, and closets	7
Fibreboard, hardboard and insulating board	8
*Firebricks	9
Building and engineering materials, all sorts (other than those made of iron or wood) and silica sand	14
(Group C-1)	
Gas in cylinders (excluding Anhydrous Ammonia gas for West Pakistan)	21)
Soda Ash (for East Pakistan only)	6
Chemicals, all sorts, including Caustic Soda and excluding Aqua Pura, refined glycerine and sodium silicate	71)
Drugs and medicines, all sorts	8 & 9
Homoeopathic and biochemic medicines, all sorts	9
Medicinal herbs and crude drugs excluding notified items	9
Saccharine (excluding liquid Saccharine)	10
(Group C-2)	
Clocks and watches and parts thereof and metal bracelets for watches other than those made of gold and silver	1 & 2
(Group D)	
Coaltar dyes including dyes for textile printing	11)
Dyeing and tanning substances, all sorts, excluding Hena	21)
Cutch and gambier, all sorts	3
*Gas black and carbon black	41)

Description	ITC Classification	Description	ITC Classification
<b>(Group E-1)</b>		<b>(Group P-6)</b>	
Earthenware, china, Porcelain, all sorts, n.o.s.	1	*Milk condensed and preserved	17
Plain and wired sheet glass, including mirrors bevelled or plain	2	(Also for commercial imports in East Pakistan)	
Glass bottles, jars and phials including glass ampoules and feeding bottles	3	Milk food for infants and malted milk and ovaltine	18
Glass and glassware, n.o.s.	4	Patent and farinaceous food, n.o.s. excluding cereal products except rolled oats and barley	19
*Lampshells	4 <sup>1)</sup>	Miscellaneous provisions, all sorts and food colours	32 & 41
Laboratory glassware, graduated or ungraduated	7 <sup>1)</sup>	<b>(Group R)</b>	
Vacuum flasks including refills	8	<b>(Group R)</b>	
<b>(Group E-2)</b>		<b>(Group R)</b>	
Fluorescent electric tubes with fittings, parts and accessories thereof, electric lamps (bulbs) specially designed for use in photographic instruments, automotive vehicles, torches, electro-medical apparatus and appliances	3	Tyres and tubes, n.o.s. (excluding factory rejects)	5 <sup>2)</sup>
Electric cables and wires	4	Crepe rubber sheets	10
Electric accessories, n.o.s.	7	Scientific and surgical instruments, apparatus and appliances made of rubber including contraceptives	13 <sup>1)</sup>
Wireless reception instruments and parts and accessories thereof including aerials	9	<b>(Group S)</b>	
Not less than 20% of the value of the licence shall be utilised for import of spares		<b>(Group S)</b>	
Electric instruments, apparatus and appliances and parts and accessories thereof including cinema carbons and electromedical apparatus	11	Duplicating stencils	1
Accumulators and batteries and parts and accessories thereof, all sorts, n.o.s. including those used for motor vehicles	12	Fountain pens and parts including nibs, ball point pens and refills thereof (excluding fountain pens assembled or unassembled with C & F value below Rs. 3 each)	2
Electric insulating material, all sorts, n.o.s.	13	Printers' ink	4
<b>(Group G)</b>		Slates and slate pencils	5
<b>(Group G)</b>		Stationery, all sorts, n.o.s. (excluding paper stationery and desk sets)	6
Silver thread and wire including imitation gold and silver thread and wire, metallic, gelatine and plastic spangles	3	<b>(Group T-2)</b>	
<b>(Group H-1)</b>		<b>(Group T-2)</b>	
Hair clippers including electric hair clippers	1	Silk yarn and thread, all sorts	1
Pressure lamps and parts thereof	5	*Art silk yarn and thread	2
<b>(Group H-2)</b>		*Cotton yarn (higher counts only)	4
<b>(Group H-2)</b>		Cotton thread, all sorts, n.o.s.	5
1	1	*Umbrella cloth	10
2	2	*Cycle tyre cord fabrics	19
3	3	Cotton banding and cotton driving ropes	19
6	6	Fire fighting hose	19
6	6	Polishing cloth	19
6	6	Ropes sisal and manila	19
7	7	<b>(Group T-3)</b>	
8	8	<b>(Group T-3)</b>	
9	9	Cigars	2
10	10	Pipe Tobacco	4
11	11	<b>(Group T-4)</b>	
14	14	<b>(Group T-4)</b>	
15	15	Shaving brushes and tooth brushes	3
17	17	Razor and razor blades	6
18	18	<b>(Group V)</b>	
19	19	<b>(Group V)</b>	
2	2	Aeroplane and parts and accessories thereof	1
7	7	Cycles complete including tools and inflators but excluding bells, carriers, stands and oil lamps	2
1	1	Parts and accessories of cycles, excluding bells, carriers, stands and oil lamps	3
1	1	Motor cars	4
1	1	Motor cycles and motor scooters	6
1	1	Motor vans, omnibuses, lorries and trucks (CKD) and Station Wagons	7
1	1	Motor vehicles (four wheel drive 4x4)	7
1	1	Component parts and accessories of Tramcars	9
1	1	Automotive conveyances, n.o.s. including rickshaws without bodies	10
1	1	Parts and accessories of all automotive vehicles, n.o.s.	11 <sup>1)</sup>
1	1	Vessels and equipment and ship stores	14
1	1	<b>(Group Misc. 1)</b>	
1	1	<b>(Group Misc. 1)</b>	
1	1	Celluloid	2
1	1	Cork manufactures, n.o.s.	3
1	1	*Fittings for parasols, sunshades and umbrellas.	6
1	1	Glue, gum and resins including lac and shellac.	8
1	1	Thermoplastic moulding compound	9 (i)
1	1	Unwrought plastic rods, tubes and other profiles and unwrought plastic sheets (10/1.000" and above).	9 (ii)
1	1	Gelatine capsules	14 <sup>1)</sup>
1	1	<b>(Group Misc.-2)</b>	
1	1	<b>(Group Misc.-2)</b>	
1	1	Buttons (special types)	4
1	1	Polishes and compositions, n.o.s. (excluding shoe polishes)	12
1	1	Requisites for games and sports including fish hooks but excluding cricket bats, pads and wickets, hockey, sticks, volley balls, foot balls, Badminton and Tennis rackets	18 (i)
1	1	Mechanical and educational toys	18 (iv)
1	1	*Nylon twine.	20 <sup>1)</sup>
1	1	Viscose, packing and wrapping film and plastic wrapping films	21
1	1	*Shoe lasts	25
			174. 28. 7. 60.
<b>Zollerabsetzung für Warenbezüge aus EFTA-Ländern</b>			
Seit 1. Juli 1960 ist die erste Zollsenkung von 20% gemäss dem Uebereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation in Kraft. Die entsprechenden Erlasse aus dem SHAB. Nr. 148 (deutscher und französischer Text zusammen):			
<b>Verordnung Nr. 1 (mit den Zollsenkungen und übrige Vorschriften) sind in einem Separatabzug vereinigt. Der Preis beträgt Fr. 1.70</b>			
Ausserdem sind noch vorrätig:			
<b>Uebereinkommen zur Errichtung der EFTA, und Beilagen I bis IV zu Anhang B, III. Auflage Fr. 4.80</b>			
Preismässigung für Bezüge über 10 Exemplare.			
Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Effingerstrasse 3, zu richten; Postcheckrechnung III 520.			
<b>Réduction des droits de douane pour l'importation de marchandises de la zone AELE</b>			
La première réduction de 20% des droits de douane selon la Convention instituant l'Association Européenne de Libre-Echange est en vigueur depuis le 1 <sup>er</sup> juillet 1960. Les textes législatifs s'y rapportant et publiés dans la FOSC. N° 148 (en langues allemande et française), soit 1'			
<b>Ordonnance N° 1 (avec appendice et directives) ont été réunis en un tirage à part dont le prix est de Fr. 1.70</b>			
En outre, on peut encore commander les textes suivants:			
<b>Convention instituant l'AELE, 2<sup>e</sup> édition Fr. 1.50</b>			
<b>Appendices I à IV à l'annexe B, 2<sup>e</sup> édition Fr. 3.30</b>			
(Réduction de prix pour commande de 10 ex. et plus.)			
On est prié d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, Effingerstrasse 3. Compte de chèques postaux III 520.			
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.			



# Ihr Stuhl gehört zu Ihnen — zu Ihrer täglichen Arbeit

Darum wünschen Sie einen Stuhl, der sich Ihrer Arbeit anpasst: mit einer verstellbaren Rückenlehne, die Sie vom Sitz aus bequem auf jede Position einstellen können. Als fester Halt — oder als beweglich federnde Rückenstütze.

## Giroflex 1735 FK

Neuzeitliches Dactylo-Modell, Sitz und Rückenlehne mit Schaumgummi-Polster und Stoff- oder Stamoid-Bezug. Patentierter Giroflex Holzfuß. Mit oder ohne Rollen.

ab Fr. 132.— 5 Jahre Garantie

## Sie werden Giroflex loben



Albert Stoll, Giroflex Stuhlfabrik, Koblenz/AG

40 weitere GIROFLEX — vom einfachsten bis zum Luxusmodell. In Büromöbel-Fachgeschäften erhältlich.



## Foire du Levant

Foire d'échantillons internationale du 4 au 19 septembre à

### Bari

Liaisons aériennes journalières  
Réductions ferroviaires

Renseignements auprès de la représentation officielle



Goth & Cie. S.A., Bâle

Téléphone (061) 24 08 30

### Kaufe laufend grössere Mengen Kunststoffabfälle

(PVC weich und hart, Polystyrol, Acetat, Polyäthylen, Ultramid, Teflon usw.)

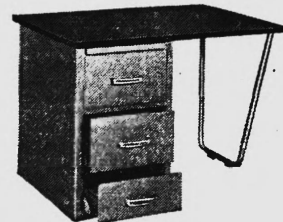
Offerten an E. Bolliger, Postfach 485, Aarau, Tel. (064) 2 53 05 oder 2 12 25.

### Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.  
Basel Zürich



### STAHLMÖBEL



#### Büromöbel +

#### Betriebseinrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO  
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik  
Telephon 062 / 6 91 49

### Entrepôt — Local industriel

#### A louer

en hantieu lausannoise, chemin du Maillefer, à Bellevaux-Dessus

#### LOCAL de 315 m<sup>2</sup>

sain et bien éclairé, combles à disposition, de même surface.

Convientrait pour entrepôt, garage ou petite industrie.

Pour visiter ou renseignements, s'adresser à Laiterie agricole St-Martin 35, à Lausanne, téléphone N°230151.

### Öffentliches Inventar

Erblasser:

#### Fritz Geng

geb. 1893, Kaufmann, von Brusio (Graubünden), wohnhaft gewesen Hammerstrasse 102, in Basel, verstorben am 13. Juli 1960.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 27. August 1960, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 26. Juli 1960.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Verlangen Sie unentgeltlich vom SHAB Zuwendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

### Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Froschau  
Zürich 25 Tel. 1051 32 71 64

### Kanton Bern

Staatsanleihen 1947; Auslosung von Obligationen

Auf 31. Oktober 1960 wird die dreizehnte Amortisationsserie des Staatsanleihe von 1947 von Fr. 30 000 000.— zu 3 1/4% mit Fr. 889 000.— zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 889 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
51—100	8351—8400	17551—17600	24451—24500
1101—1150	9151—9154	18951—19000	24751—24800
2351—2400	9651—9700	19151—19200	27251—27300
6901—6950	14351—14400	23766—23800	28451—28500
7801—7850	17501—17550	23851—23900	

Die mit der Serie 9151—9200 ebenfalls gezogenen Nummern 9155—9200 werden erst auf 31. Oktober 1961 zur Rückzahlung gelangen.

• Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Nrn.	Auslosungsjahr
21746—8	1957
22792	1959
25788	1959

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, 7. Juli 1960.

Der Finanzdirektor:  
Mosser.

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

#### Masshardt Fritz

geb. 1906, von Bern (BG, Zunft zu Metzger), eidgenössischer Beamter, wohnhaft gewesen in Bern, Winkelriedstrasse 37, verstorben am 1. Juli 1960.

Eingabefrist: bis und mit 26. August 1960:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsratshilfsrat II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Heinrich Marti in Bern, Neugasse 30. Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Max Masshardt, Ingenieur, Bellevuestrasse 14 in Zollikofen.

Bern, den 20. Juli 1960.

Der Beauftragte: Heinrich Marti, Notar.

